

# REITHER



## GEMEINDE ZEITUNG

VIERTELJÄHRLICH ERSCHEINENDES  
MAGAZIN DER GEMEINDE REITH

P.b.b.– Nr. 75–Dezember 2016 – Amtliche Mitteilungen

### AUS DEM INHALT

50 Jahre Schiliftbetrieb in Reith  
Neues Bildungszentrum  
La Piccola sagt „ciao“  
Begehrter Adventskalender  
Erfolgreicher Saisonstart von Lisa Hauser  
Kunst- und Antiktage im Kulturhaus

### BÜRGERMEISTER- BRIEF

von Bgm. Stefan Jöchl



Liebe Reitherinnen  
und Reither!

**N**och zwei Wochen, dann ist das Jahr 2016 Vergangenheit und in den Geschichtsbüchern der Zukunft werden wir über den neuen amerikanischen Präsidenten Donald Trump, das britische BREXIT-Referendum und vielleicht auch über die österreichische Bundespräsidentenwahl (mit Hindernissen) lesen.

Von Reith bei Kitzbühel wird man nichts lesen, aber auch in unserer Gemeinde hat sich viel getan. In vielen Gemeinderats- und Ausschusssitzungen, Besprechungen und Begehungen konnten sachliche Entscheidungen getroffen werden. Zum Abschluss des Jahres möchte ich euch einen kurzen Überblick über den



*Die Gemeinde Reith  
gratuliert Lisa Hauser zum  
großartigen Saisonstart.*

*Foto: Stefan Adelsberger*

AS | AS-PHOTOGRAPHY  
(C) www.asphotography.at

aktuellen Stand der wichtigsten Projekte geben:

### ● **Bildungszentrum Reith**

Gemeinsam mit dem Land Tirol hat die Gemeinde Reith im Sommer einen Architekturwettbewerb ausgeschrieben und bei der abschließenden Jury-Sitzung im November wurde das Siegerprojekt ermittelt. Die sechs anonym eingereichten Projekte wurden in dieser Sitzung in Hinblick auf Raumangebot, Funktionalität und Ortsbildverträglichkeit genau auf ihre Vor- und Nachteile überprüft. Das Siegerprojekt vom Architekten-Team Tabernig / Zierl konnte alle beteiligten Vertreter von Kinderkrippe, Kindergarten, Volksschule, Gemeinderat, Architektenkammer und des Landes Tirols überzeugen.

Nun wird gemeinsam mit den Planern das Projekt verfeinert und zur Baureife weiterentwickelt. Durch die Aufstockung des bestehenden Gebäudes können wir zukünftig ausreichend Platz für eine Kinderkrippe, den Kindergarten und die Volksschule schaffen. Der im Vorjahr angekaufte Grund für die Parkplatzerweiterung soll die Sicherheit der Kinder im Verkehr erhöhen und die Parkplatzsituation verbessern. Besonders freut es mich, dass die Bildungseinrichtung zukünftig den neuesten Standards für Kinderbetreuung und offenes Lernen entsprechen wird.

### ● **Wohnbauprojekt NHT**

Die Grundlagen für die Errichtung von neuen, wohnbauförderten Wohnungen im Bereich Bichlach/Einfang wie die Erschließung oder die Abwicklung des Bauverfahrens wurden von der Gemeinde im abgelaufenen Jahr im Rekordtempo erledigt. Leider haben Anrainer-Einsprüche gegen den Baubescheid den Baubeginn verzögert. Nun liegt aber die positive Erkenntnis des Landesverwaltungsgerichtes für den Baubescheid vor und die Neue

Heimat Tirol kann mit dem Bau beginnen.

### ● **M-Preis-Filiale / Wohnbauprojekt ZIMA**

Im November wurde die neue M-Preis-Filiale auf dem alten Sägegrundstück eröffnet und soll uns zukünftig ein verbessertes Nahversorgungsangebot bieten. Noch im Dezember werden sechs wohnbauförderungsfähige Wohnungen an ReitherInnen übergeben. Im April 2017 wird ein Frauenarzt seine Ordination im Gebäude eröffnen.

### ● **Wasserversorgungsanlage Astberg**

Im heurigen Jahr wurde am Astberg ein neuer Hochbehälter errichtet. Durch ein Pumpwerk (756 Meter über Meeresspiegel) bei der Tiefenbachbrücke wird über eine Füllleitung der neue Wasserbassin bei der „Lindenthal-Reib“ (922 Meter über Meeresspiegel) mit Wasser befüllt. Der neue Hochbehälter hat ein Fassungsvermögen von 50 Kubikmeter und dadurch können aktuell 20 Haushalte an die Gemeindewasserversorgung angeschlossen werden. Der Behälter ist ausreichend groß dimensioniert, dass zukünftig auch noch eine Wasserversorgung für höherliegende Objekte möglich ist. Gleichzeitig wird die Löschwasserversorgung am Astberg verbessert. Bei den Grabarbeiten wurden auch ein Abwasserkanalstrang sowie die Leerverrohrung für Breitband-Internet mitverlegt. Mehr Informationen zur aktuellen Gemeindegemeindearbeit könnt ihr unter der Rubrik „Aus dem Gemeinderat“ im Heftinneren entnehmen. Am 10. März 2017 findet die alljährliche öffentliche Gemeindeversammlung im Kulturhaus Reith statt.

Anfang Dezember durften wir das Jubiläum „50 Jahre Reither Schiwiese“ feiern. Ich möchte mich bei allen Grundbesitzern und den Schiliftbetreibern für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Hervorheben möchte ich das „Reither-Modell“. Durch Arbeits- und Kostenaufteilung der Partner-Familie Jöchel – Reitherwirt, Schischule Dagn, Kitzbühel-Tourismus, Bergbahn AG Kitzbühel und der Gemeinde Reith kann seit nunmehr 13 Jahren der Gratisschilift-Betrieb angeboten werden. Das stellt eine Bereicherung für Gäste und Einheimische gleichermaßen dar. Ich wünsche den Liftbetreibern eine erfolgreiche Saison und den Schifahrern auf der „Reither Streif“ unfallfreies Schivergnügen.

Leider hat heuer das Restaurant „La Piccola“ seine Pforten geschlossen. Im Namen der Gemeinde bedanke ich mich bei den Wirtsleuten Maria und Leo für drei Jahrzehnte gelebte Gastfreundlichkeit. Für die Zukunft wünschen wir euch alles Gute. Genießt den Ruhestand!

Abschließend wünsche ich allen Reitherinnen und Reithern sowie allen Gästen in unserer Gemeinde ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2017.

Euer Bürgermeister  
Stefan Jöchel

## AUS DEM STANDESAMT

### Geboren wurden:

Am 5. November ein Georg Hasenkopf der Julia Hasenkopf und dem Andreas Schwabl, 6370 Reith, Bichlach 68. Am 12. November ein Eric Jöchel der Andrea Jöchel und dem Marc Dander, 6370 Reith, Raintalweg 22.

### Gestorben sind:

Am 19. Oktober Helga REITER, geb. 29. April 1944, 6370 Reith, Griesbachweg 41. Am 29. Oktober Elise OBEX, geb. 10. September 1935, 6365 Reith, Hennleiten 1. Am 27. Oktober Rosa GANDLER, geb. 4. Juli 1933, 6370 Reith, Bichlach 19. Am 8. Dezember Peter KOCH, geb. 9. August 1939, 6365 Kirchberg, Kirchplatz 9.



Gestorben: Helga Reiter



Gestorben: Elise Obex



Gestorben: Rosa Gandler



Gestorben: Peter Koch

# Runde Geburtstage

Ihren **80. Geburtstag** feierten Josef REICHT, geb. 6. Nov. 1936, 6370 Reith, Wiesenweg 57 – Rosa AUFSCHNAITER, geb. 16. Okt. 1936, 6370 Reith, Gieringweg 18 – Robert KLEINLERCHER, geb. 4. Okt. 1936, 6370 Reith, Mitterfeld 16.

Den **85. Geburtstag** feierte Franz OBERACHER, geb. 26. Nov. 1931, 6370 Reith, Kitzbüheler Straße 18 – Klaus GENSCH, geb. 12. Dez. 1931, Kitzbüheler Straße 20.

Den **90. Geburtstag** feierte Emma Friedl, geb. 10. Dez. 1926, 6370 Reith, Bichlach 17.



Josef Reicht – 80 Jahre



Rosa Aufschneider – 80 Jahre



Robert Kleinlercher – 80 Jahre



Franz Oberacher – 85 Jahre



Klaus Gensch – 85 Jahre



Emma Friedl – 90 Jahre



**BRUGGER**  
ELEKTRO-HAUSGERÄTE  
REPARATUR • SERVICE • VERKAUF



*Wünscht allen Kunden und  
Freunden frohe Weihnachten und  
ein Gutes neues Jahr 2017!!*

Tel./Fax: 05356 / 73 9 63  
Mobil: 0664 / 200 67 70  
E-Mail: lois.brugger@aon.at



ALOIS BRUGGER  
Brunnfeld 30  
6370 Reith/Kitzb.

## 75er Geburtstagsfeier im Restaurant „Zur Andrea“

Einen geselligen Abend verbrachten die Geburtstagsjubilare am 5. Dezember im Restaurant „Zur Andrea“, wohnen sie die Gemeinde, vertreten durch Bürgermeister mit Vizebürgermeister und Gemeinderäten, zu ihrem 75er mit Begleitung lud, den sie in diesem Jahr feiern konnten.

Auch Pfarrer Michael Struzynski nahm sich die Zeit, um zu gratulieren und so wurde bei einem guten Essen nett geplaudert. Anschließend sorgte Pauli „auf seiner Zugin“ für musikalische Unterhaltung und Stimmung.



## Winterauftakt in der Schischule Reith

Die Wintersaison kann starten. Schischulleiter Josef Dagn feierte am 2. Dezember das Winteropening im Beisein von Stadtpfarrer Mag. Michael Struzynski, von Kitzbühel Tourismus-Präsidentin Signe Reisch und Stellvertr. Manfred Hofer, Bgm. Stefan Jöchel, Fam. Jöchel, Reitherwirt, Obm. vom Sportverein Michael Pendl, vielen Schilchlehrern, Mitarbeitern und Freunden der Schischule.

Ein besonderes Jubiläum kann heuer gefeiert werden. Auf **50 Jahre Schiliftbetrieb in Reith** blickt man zurück. Bei der Gelegenheit wurden alte Bilder gezeigt und Sepp Jöchel sen. erzählte über die damaligen Ver-

hältnisse. Nicht selten staunte man über die Unterschiede und Fortschritte zur heutigen Technik.

Auch ein besonderer Film fand seine Premiere. „**Die Schischule – der Film**“ aus der Feder von Helmut Oppener und Giuseppe Ginanneschi wurde den Gästen gezeigt. In dem Film wurde eine Saison lang der Schischulbetrieb in Reith gefilmt und alle waren von dem Ergebnis sehr begeistert.

**HUBSI** – Das beliebte Maskottchen der Schischule, das bei den Schischulkindern sehr gut ankommt – stellte sich vor und überbrachte die neue Ausgabe der HUBSI-Post. Zum

Abschluss lud Sepp Jöchel im Restaurant „Zur Andrea“ zu Jause und Umtrunk ein.

Josef Dagn mit seinem Team der Schischule Reith bedankte sich bei allen Gästen und freut sich auf die Schisaison 2016/2017.



DRUCKEREI  
**Grobstimm & Gamper**

Wir wünschen wunderschöne Weihnachten  
und ein gutes, neues Jahr...

Gerne sind wir auch zwischen den Feiertagen für Sie da!



[www.grobstimm.at](http://www.grobstimm.at)

# Frohe Weihnachten

und ein gutes neues Jahr  
wünschen Euch  
die Skischule und  
der Skiverleih Reith  
mit ihren Teams.

Die Schule, die alle lieben!

- » Kinderskischule
  - » Rennschule
  - » Privatunterricht
  - » Snowboardkurse
  - » Langlaufkurse
  - » Ski Alpin
  - » Variantenskilauf
  - » Kinderbetreuung
- 
- » Skiverleih
  - » Skiservice



UNSERE  
**SKISCHULE**

Josef Dagn - Skischulleiter

**Kontakt:**

Josef Dagn | Kirchweg 7 | 6370 Reith bei Kitzbühel  
Tel. und Fax: +43 5356 654 96  
office@skischule-reith.at

Mit  
großem **KINDER-CLUB**

[www.skischule-reith.at](http://www.skischule-reith.at)

# AMTLICHE Mitteilungen

## Sprechtage

### PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

#### der Kammer für Arbeiter und Angestellte,

Kitzbühel, Rennfeld 13; jeden Montag (bei Feiertagen kein Ersatztermin!) von 8.30 bis 12 Uhr. Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.

### SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT

#### der Gewerblichen Wirtschaft Kitzbühel, Josef-Herold-

Straße 12, Telefon 0590905/3210:

Freitag, 13. Jänner, 3. und 17. Februar, 3. und 17. März 2017; jeweils von 9 bis 13.30 Uhr

### BEZIRKSLANDWIRTSCHAFTSKAMMER

#### KITZBÜHEL,

St. Johann i. T., Innsbrucker Straße 77, Tel 059292-2300

### SOZIALVERSICHERUNGSSPRECHTAG:

Freitag, 13. Jänner, 3. Februar, 3. März 2017;

### BAU- UND FÖRDERUNGSSPRECHTAG

Nach telefonischer Vereinbarung!

## Müllabfuhr und Recyclinghof

Da der 6. Jänner 2017 (Hl. Drei Könige) auf einen Freitag fällt, ist die Müllabfuhr der **Tour 1 am Samstag, 7. Jänner 2017!**

### Öffnungszeiten des Recyclinghofes:

Montag, 7.30 Uhr bis 12 Uhr

Samstag 8 Uhr bis 12 Uhr

**Die Christbäume können bis Ende Jänner im Recyclinghof kostenfrei abgegeben werden!**

## Fundamt

Im Gemeindeamt Reith wurden folgende Gegenstände abgegeben:

**Schlüssel** (Köllensperger) mit **Anhänger Notariat Dr. Pletzer**  
**Lesebrille** inkl. rotem Etui



Rennfeld 19 • A-6370 Kitzbühel

Tel. 0 53 56 / 743 33

Fax 0 53 56 / 743 11

www.kitz-gastro.com

E-Mail: office@kitz-gastro.com

**VERKAUF UND SERVICE VON MASCHINEN UND GERÄTEN FÜR GASTRONOMIE UND HAUSHALT**

## Bahnticket für Gemeindebewohner

Auch für das Jahr 2017 hat die Gemeinde Reith das Umwelt-Bahnticket für die Strecke Kitzbühel-Innsbruck angekauft und an die Gemeindebürger wieder kostenlos weitergegeben. Das Ticket wird gut genutzt und gerne in

Anspruch genommen. Interessenten können das Ticket beim Gemeindeamt beantragen und für einen bestimmten Tag reservieren.

Die Gemeinde hofft auf weiterhin so rege Inanspruchnahme.

## SCHULWEGPOLIZISTEN

### für die Sicherheit der Reither Schulkinder

Die Aufgabe eines Schulwegpolizisten ist, die Sicherung auf den Verkehrswegen zu oder von den Volksschulen und Kindergärten oder bei Schulveranstaltungen zu gewährleisten.

Sie erleichtern einerseits den schwächeren Verkehrsteilnehmern die Bewältigung des Schulweges und erziehen diese andererseits zu einem verkehrsgerechten Verhalten im Straßenverkehr – Schulwegpolizisten haben somit auch Vorbildfunktion.

### Auswahl und Ausbildung

Die Auswahl der Schulwegpolizisten basiert auf freiwilligen Meldungen von z. B. Mitgliedern des Elternvereins, eines/einer Pensionisten/Pensionistin oder sonst interessierten Personengruppen. Anmeldung bitte bei der PI Kitzbühel oder im Gemeindeamt Reith. Die Einschulung und Ausbildung des/der Schulwegpolizisten erfolgt durch Beamte der PI Kitzbühel. Empfehlenswert wären mitunter zwei oder drei Interessierte auszubilden, um eine tägliche Abdeckung gewährleisten zu können.

Nach erfolgter Schulung (2 bis max. 3 Stunden Theorie- und Praxisteil) stellt die BH Kitzbühel für den Schulwegpolizisten die erforderliche Ermächtigung (Ausweis für Schulwegpolizisten) aus. Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) unterstützt die Aktion durch Bereitstellung der erforderlichen Ausrüstung (Schutzbekleidung, Warnweste und Signalstab) und Bereitstellung von Informationsmaterial für Schulwegpolizisten.

Für weitere Fragen und Auskünfte sowie bei Interesse zur Ausbildung zum Schulwegpolizisten stehen die PI Kitzbühel, die Gemeinde Reith und auch Tina Behr (0699 11 60 60 04) als Obfrau für den Ausschuss Schule, Kindergarten, Familien und Soziales gerne zur Verfügung.

Suche einfache

## Mietwohnung

für 1 Person evtl.

mit Hausbetreuung

Tel. 0664 867 71 69

## Stellenausschreibung des Abwasserverbandes Reither Ache

Der Abwasserverband Reither Ache schreibt den Posten

### Klärfacharbeiter/Betriebsleiter für Abwasserreinigungsanlagen (m/w)

für die Verbandskläranlage mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden, das sind 100 % einer Vollbeschäftigung, aus.

**Nähere Informationen** über Anstellungserfordernisse finden Sie auf der Homepage [www.reith.eu](http://www.reith.eu)

Bewerbungen sind an das Gemeindeamt Going zu richten.

# Kundmachung

gemäß § 60 Tiroler Gemeindeordnung 2001

Der Gemeinderat der Gemeinde Reith b. Kitzbühel hat in seiner Sitzung vom 10.10.2016 unter Tagesordnungspunkt 3. nachstehende Verordnung erlassen:

## VERORDNUNG

§ 1. (1) Aufgrund der in der Rubrik „Nähere Ausführungen/Rechtsgrundlagen“ (Anlage zu § 1) näher bezeichneten Normen werden nachstehende Gemeindeabgaben (Steuern, Beiträge und Gebühren) ausgeschrieben.

(2) In der Rubrik „Nähere Ausführungen/Rechtsgrundlagen“ (Anlage zu § 1) ohne Angabe von Normen angeführte Positionen, welche die Gebührenpflicht für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen, die für Zwecke der öffentlichen Verwaltung betrieben werden, wie etwa Wasserversorgungsanlagen, Abwasserbeseitigungsanlagen, öffentliche Müllabfuhr, Friedhöfe, zum Inhalt haben, stützen sich auf das Finanzausgleichsgesetz 2008, auf das Tiroler Abfallgebührengesetz sowie auf bestehende Verordnungen der Gemeinde Reith b. Kitzbühel.

§ 2. Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2017 in Kraft und gilt bis auf Weiteres.

Abgabenart	Beiträge in €	Nähere Ausführung – Rechtsgrundlagen
<b>Grundsteuer A</b>		500 v. H. des Messbetrages §§ 14, 15 FAG 2008
<b>Grundsteuer B</b>		500 v. H. des Messbetrages §§ 14, 15 FAG 2008
<b>Kommunalsteuer</b>		nach Maßgabe des Kommunalsteuergesetzes 1993, dies sind 3 v. H. der Bemessungsgrundlage gem. § 9 leg cit / § 14 FAG 2008
<b>Vergnügungssteuer</b>		gemäß Tiroler Vergnügungssteuergesetz 1982 / §§ 14, 15 FAG 2008 Festsetzung der Kartensteuer 15 v. H.
<b>Hundesteuer</b>	60,— 72,— 45,—	§ 15 Abs. 3 Z. 2 FAG 2008: 1. Hund / Jahr 2. und weiterer Hund /Jahr Tiroler Hundesteuergesetz: Wachhunde/Jahr sowie Hunde, die in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes gehalten werden /Jahr
<b>Erschließungsbeitragssatz</b>	7,54	= 2,9 v. H des Erschließungskostenfaktors der Gemeinde Reith b. Kitzbühel gemäß § 1 der Verordnung der Tiroler Landesregierung vom 16.12.2014, LGBl. 184/2014 über die Festlegung der Erschließungskostenfaktoren iVm § 5 Abs. 2 Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz. Der Erschließungskostenfaktor der Gemeinde Reith b. K. beträgt € 260,—
<b>Ausgleichsabgabe für Abstellmöglichkeiten</b>	5.200,—	= 2000 v. H des Erschließungskostenfaktors der Gemeinde Reith b. K. gemäß § 1 der Verordnung der Tiroler Landesregierung vom 16. 12. 2014, LGBl. 184/2014 über die Festlegung der Erschließungskostenfaktoren iVm § 5 Abs. 2 Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz. Der Erschließungskostenfaktor der Gemeinde Reith b. K. beträgt € 260,—
<b>Wasseranschlussgebühr</b>	3.072,— 2,09 60,— 140,— 140,— 14,—	Pauschalgebühr bis 300 m <sup>3</sup> umbauter Raum (inkl.10 % USt.) pro m <sup>3</sup> umbauter Raum für jeden über 300 m <sup>3</sup> hinausgehenden m <sup>3</sup> umbauten Raum (inkl.10 % USt.) bei Schwimmbecken pro m <sup>3</sup> Rauminhalt (inkl. 10 % USt.) bei handwerklichen, industriellen und gewerblichen Anlagegebäudeteilen pro Wasserauslauf (inkl. 10 % USt.) bei landwirtschaftlichen Wirtschaftsgebäudeteilen pro Wasserauslauf (inkl. 10 % USt.) bei Tränkanlagen pro Einzeltränke (inkl. 10 % USt.)
<b>Wasserbenützungsgebühr</b>	65,— 0,50 0,27	Jahresmindestgebühr (inkl. 10 % USt.) pro m <sup>3</sup> Wasserverbrauch für jeden über 130 m <sup>3</sup> hinaus verbrauchten m <sup>3</sup> (inkl. 10 % USt.) bei Neubauten, bei denen während der Bauzeit Gemeindewasser ohne Zähler verwendet wird, pro m <sup>3</sup> umbauten Raum (inkl. 10 % USt.)
<b>Wasserzählermiete</b>	11,50 21,— 328,— 100,—	pro Zähler bis 3 m <sup>3</sup> Kap./Jahr (inkl. 10 % USt.) pro Zähler über 3 m <sup>3</sup> bis 20 m <sup>3</sup> Kap./Jahr (inkl. 10 % USt.) pro Zähler über 20 m <sup>3</sup> Kap./Jahr (inkl. 10 % USt.) pro Bauwasserzähler inkl. Einbau (inkl. 10 % USt.)

Abgabenart	Beiträge in €	Nähere Ausführung – Rechtsgrundlagen
<b>Kanalanschlussgebühr</b>	3.072,—	Pauschalgebühr bis 300 m <sup>3</sup> umbauter Raum (inkl. 10 % USt.)
	5,54	pro m <sup>3</sup> umbauter Raum für jeden über 300 m <sup>3</sup> hinausgehenden m <sup>3</sup> umbauten Raum (inkl. 10 % USt.)
	60,—	bei Schwimmbecken pro m <sup>3</sup> Rauminhalt (inkl. 10 % USt.)
	260,—	bei handwerklichen, industriellen und gewerblichen Anlagegebäudeteilen pro Wasserauslauf (inkl. 10 % USt.)
	260,—	bei landwirtschaftlichen Wirtschaftsgebäudeteilen pro Wasserauslauf (inkl. 10 % USt.)
	29,—	bei Tränkanlagen pro Einzeltränke (inkl. 10 % USt.)
<b>Kanalbenutzungsgebühr für ungeklärte Abwässer</b>	247,—	Jahresmindestgebühr (inkl. 10 % USt.)
	1,90	pro m <sup>3</sup> Wasserverbrauch für jeden über 130 m <sup>3</sup> hinaus verbrauchten m <sup>3</sup> (inkl. 10 % USt.)
<b>für Einleitung von Dachabwässer</b>	1,15	pro m <sup>3</sup> eingeleitetem Dachabwasser (inkl. 10 % USt.); Berechnung: m <sup>2</sup> Dachfläche mal durchschnittliche Niederschlagsmenge
<b>Müllabfuhrgebühr</b>	4,—	pro 70 Liter Müllsack (inkl. 10 % USt.)
	3,70	pro Entleerung einer 80 Liter Tonne (inkl. 10 % USt.)
	5,10	pro Entleerung einer 120 Liter Tonne (inkl. 10 % USt.)
	8,80	pro Entleerung einer 240 Liter Tonne (inkl. 10 % USt.)
	8,—	Recyclingbeitrag pro Haushalt/Jahr (inkl. 10 % USt.)
<b>Biomüllgebühr</b>	0,73	pro Biosack (inkl. 10 % USt.)
<b>Friedhofsgebühren:</b>		
<b>Graberrichtungsgebühr</b>	380,—	je Todesfall
<b>Normallegung</b>	430,—	je Todesfall
<b>Tieflegung</b>	62,—	je Todesfall
<b>Urnenbeisetzung</b>	18,50	Einzelgrab/Jahr
<b>Grabenutzungsgebühren</b>	24,—	Familiengrab/Jahr
	18,50	Urnennische und Urnenerdgrab/Jahr
<b>Leichenhallengebühr</b>	51,—	je Todesfall
<b>Entfernen von Blumen und Kränzen sowie</b>	51,—	
<b>Einebnen des Grabhügels</b>	52,—	
<b>Exhumierung/Umbettung</b>	512,—	je Fall

# Winterzeit ist Bausparzeit

Raiffeisen Bausparen ist eine sichere und attraktive Anlageform. Mit regelmäßig einbezahlten Sparbeträgen, Zinsen sowie der staatlichen Bausparprämie verfügen die Sparer nach sechsjähriger Laufzeit über ein stattliches Guthaben.

## Keine Zeit verlieren!

Holen Sie sich bis 31. Dezember die volle Prämie. Am 32. Dezember ist es nämlich zu spät. Darüber hinaus verlost die Bausparkasse im Dezember 2016 jeden Tag ein Skiwochenende sowie in Summe 300 Paar Atomic-Ski.

In einem komfortablen Viersternhotel mit Halbpension können die Sieger des Gewinnspiels ein tolles Wochenende gemeinsam mit einer Begleitperson verbringen. Die inkludierten 2-Tages-Skipässe garantieren außerdem Wintersportvergnügen in einer von sieben Top-Skiregionen in Österreich.

300 weitere glückliche Gewinner dürfen sich über eine sportliche Ausrüstung freuen. Der Atomic Vantage X 75 R verspricht mit der perfekten Mischung aus geringem Gewicht und Stabilität ein umfangreiches All-Mountain-Skivergnügen. Und mit der bereits montierten Bindung steht einer Abfahrt nichts mehr im Wege.

Die Teilnahmekarten für das Gewinnspiel liegen bei uns am Schalter auf und mehr Infos zum Bausparen gibt es bei Ihrem persönlichen Ansprechpartner in der Raiffeisenbank in Reith!

*Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017!*

*Ihr Team der Bankstelle Reith*



# Architekturwettbewerb zur Erweiterung des Reither Bildungszentrums

Um den modernen gesetzlichen und pädagogischen Anforderungen gerecht zu werden und unseren Kindern die bestmögliche schulische- und vorschulische Erziehung zukommen zu lassen, hat der Reither Gemeinderat die Erweiterung des bestehenden Bildungszentrums am Kirchweg beschlossen.

Um den gesetzlichen Erfordernissen bei der Projektvergabe zu entsprechen, wurde ein geladener anonymer Architekturwettbewerb abgehalten. Dieser hat den Vorteil, dass die Gemeinde gegen eine vergleichsweise geringe Aufwandsentschädigung für die teilnehmenden Architekten (welche die Gemeinde und die Architektenkammer ausgewählt haben) eine Vielzahl an anonymisierten Projekten zur Auswahl bekommt (im Fall des Bildungszentrums sechs Projekte).

Die Jury für die Entscheidung bildete dabei mehrheitlich der Reither Gemeinderat samt Fachleuten des Amtes der Tiroler Landesregierung und der Architektenkammer, welche zudem beratend tätig wurden. Volksschule, Kindergarten und Reither Küken wurden ebenfalls in den Entscheidungsprozess eingebunden.

## Bewertet wurde nach folgenden Kriterien:

- Funktionalität
- Ökonomie/  
Wirtschaftlichkeit
- Einfügung in das Ortsbild
- Baukünstlerische Leistung

Die Projekte wurden – wie angeführt anonym – allesamt in der Jurysitzung am 15. 11. 2016 präsentiert, woraufhin im Verlauf des Tages nach langer Beratung der Sieger gekürt wurde.

Wie sich nach der Entscheidung gezeigt hat, stammen

die Siegerpläne aus der Feder der Arch. DI Martin Tabernig, Arch. DI Alois Zierl.

## Folgendes ist für den Neu- und Umbau angedacht:

Größter Schritt ist die Aufstockung des bestehenden Volksschulgebäudes. In diesem dann zweistöckigen Gebäude sollen künftig Volksschule und Kindergarten ausreichend (und zukunftsicher) Platz finden.

Die Volksschule wird dabei in das erste Obergeschoß übersiedeln und das Erdgeschoß dem heutigen Stand der Technik angepasst, samt offener Spiel Landschaft und ausreichend Platz für den gemeinsamen Mittagstisch von Kindergarten und Volksschule. Es soll sich zudem künftig zu den notwendigen Räumen ausreichend Platz für eine kleine Bibliothek und einen Musikraum finden.



WOHNEN IM HERZEN DER ALPEN



ZIMA UNTERBERGER Immobilien GmbH

A-6020 Innsbruck, Leopoldstraße 1/4 | 0512-348178  
innsbruck@zima.at | www.zima.at



**BEI BAUSTUFE 2 NOCH  
WOHNTRÄUME SICHERN!**

## LUX ALPIN RESIDENZEN, REITH BEI KITZBÜHEL

Alpine Architektur mit Wohlühlgarantie und Blick auf die umliegende Bergwelt. Nur wenige Minuten von Kitzbühel entfernt bietet diese Lage exklusiven Freizeitwert im Sommer & im Winter.

- 2-5 Zimmer Wohnungen
- Sonnige Lage, perfekte Infrastruktur
- In moderner alpenländischer Architektur

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten besinnliche Feiertage!*

Das bisherige Kindergartengebäude bietet sodann die idealen räumlichen Voraussetzungen für die Reither Küken, welche künftig eine Kinderkrippe werden sollen.

Das Siegerprojekt zeichnete sich vor allem dadurch aus, dass sich durch bestmögliche Nutzung des Bestandes eine

wirtschaftlich und funktional gute Lösung ergibt, welche Synergien von Räumen bestmöglich nutzt und Konflikte zwischen Kindergarten und Volksschule durch eine intelligente Raumaufteilung vermeidet.

Im Zuge der Gebäudeaufstockung wird außerdem die

Parkplatzsituation gelöst werden. Dies wird dadurch möglich, dass die Gemeinde 740 m<sup>2</sup> Feldgrund der Familie Leitner – Keilhuber angekauft hat. Unter nachstehendem Link können sowohl das Siegerprojekt samt Plänen als auch die übrigen Projekte online eingesehen werden:

<http://www.architekturwettbewerb.at/competition.php?id=1861>

**Außerdem werden sämtliche Projekte zur Christbaumversteigerung am 7. 1. 2017 im Reither Kulturhaus – kleiner Saal, für die Öffentlichkeit ausgestellt.**

## Immer mehr Kapselmüll

Kaffee aus der Kapsel setzt sich immer mehr durch. Er verdrängt nach und nach den klassischen Filterkaffee – die Müllproblematik nimmt zu. Vor 10 Jahren waren noch in 80 Prozent der Haushalte Filterkaffeemaschinen im Einsatz, heute sind es nur mehr

50 Prozent. Mehr als ein Drittel der Haushalte hat schon eine Kapselmaschine, etwa ebenso viele besitzen einen Vollautomaten.

Quelle: Konsument 12/2016

**Kaffee-Alu-Kapseln können beim Recyclinghof Reith**

**kostenlos abgegeben werden, so kann der „Rohstoff Aluminium“ in einer Tiroler Firma für die Wiederverwendung aufbereitet werden (z. B. in der Stromerzeugung).**

**Biologisch abbaubare Kapseln gehören in den Biomüll, Plastik-Kapseln können im Restmüll entsorgt werden.**



## Begehbarer Adventkalender



V. l.: Vorstandsmitglied des Kitzbühel Tourismus Josef Dagn, Barbara Hauser, Doris Tscholl, Aloisia Brandstätter und Bgm. Stefan Jöchl.



Die Kinder der Michelawiese sind stolz auf ihr eigenes Adventfenster.

Der begehbare Adventkalender ist bereits eröffnet! Nutzen Sie die Gelegenheit zur Besichtigung der einzelnen Fenster bis 6. Jänner 2017, täglich von 17 bis 22 Uhr.

Die Route der Adventfenster verläuft von der Dekothek/ Tischlerwirt in der Kitzbüheler Straße zum Achenweg, weiter zur Michelawiese und dem Wiesenweg über Hallerndorf/ Herrenweg bis zum Fenster Nr. 24 bei der Pfarrkirche.

Machen Sie sich mit Ihrer Familie mit auf den Weg und lassen Sie sich von den Ideen

zur Gestaltung überraschen und beeindruckten!

Zur gemeinsamen Laternenwanderung treffen wir uns am Montag, 26. Dezember um 17 Uhr beim Fenster Nr. 1.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden, die unseren Adventkalender jedes Jahr so individuell gestalten! Ein herzliches Dankeschön geht auch an Barbara Hauser und ihrem Team, die bei der Organisation und den diversen Vorbereitungen zum Adventkalender viele freiwillige Stunden geleistet haben!



Der Weihnachtsbaum am Dorfbrunnen kommt heuer aus dem Garten der Fam. Prucha, Achenweg.

Bei strahlendem Wetter wurde die Fichte von den Bauhofmitarbeitern Hans und Harry aufgestellt.

Die Gemeinde bedankt sich bei Fam. Prucha für diesen schönen Baum.

## Senioren- ausflug 2016

Der Spätsommer und Herbst zeigte sich heuer von der besten Seite und so startete man den Gemeindeausflug der Senioren am 30. September an einem besonders strahlenden Tag.

Bgm. Stefan Jöchel und Josef Niederacher konnten 60 Teilnehmer begrüßen. Mit zwei Bussen ging die Fahrt in diesem Jahr ins benachbarte Bayern, durch die schöne Landschaft über Bad Aibling – Kolbermoor nach Aying, wo das Mittagessen im Bräustüberl eingenommen wurde. Nach einem Rundgang durch den schönen Ort mit einer Besichtigung der romantischen Kirche erfolgte die Weiterfahrt über Irschenberg, Mies-



bach, den herrlich gelegenen Schliersee nach Bayrisch Zell über den Ursprungpass nach Thiersee, wo im Hotel Thierseerhof bei Kuchen und Kaffee Halt gemacht wurde.

Durch das herrliche Wetter konnte die Fahrt durch die schöne Gegend besonders genossen werden.

Der Ausflug wurde wieder zu einem geselligen Miteinander,

wobei es an der köstlichen Verpflegung nicht fehlte.

Alle freuen sich und hoffen, auch nächstes Jahr wieder gesund dabei sein zu können.

## „La Piccola“ sagt „ciao“

Nach über 30 Jahren schlossen Maria und Leo ihr überaus beliebtes Restaurant „La Piccola“.

Wehmütig ums Herz nahmen Freunde sowie langjährige und treue Gäste Abschied bei einer netten Feier, welche die Wirtsleute organisierten.

Die hervorragende Küche, gemixt mit herzlicher Gastfreundschaft, war das Rezept ihres jahrzehntelangen Erfolges.

Reiths Gastronomie ist durch die Schließung des „La Piccola“ bestimmt um einen gemütlichen Treffpunkt ärmer geworden.

Wir wünschen Maria und Leo im Namen der Gemeinde alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt, vor allem Gesundheit, damit sie nach ihrem Arbeitsleben die neugewonnene Freiheit genießen können.



Im Bild rechts: Maria mit Tochter Lisa und Leo



Wir wünschen  
ein gesegnetes  
Weihnachtsfest  
und ein gesundes  
neues Jahr.





2016 beteiligten sich wiederum viele fleißige Reither Radfahrer an dem Fahrradwettbewerb des Landes Tirol, in dem sie ihre gefahrenen Radkilometer notierten. Wie bereits in den Jahren zuvor konnten zahlreiche Kilometer mit dem „Drahtesel“ zurückgelegt werden.

Darunter genießt das E-Bike steigende Beliebtheit, ist es doch eine Möglichkeit, schonend und doch körperlich gefordert an viele schöne Ziele zu kommen und so die herrliche Natur zu genießen.

Unter allen Teilnehmern wurden Anerkennungspreise verlost. Darüber freuen dürfen sich Aloisia Achorner, Georg Ritter und Josef Niederacher. Die Gemeinde Reith bedankt sich bei Fam. Reisner „Reither!“ für die gespendeten Gutscheine!

## Ranking der im Gemeindeamt abgegebenen Kilometerstandsblätter 2016:

Name	Radtyp	Kilometer
Marianne Gschnaller	E-Bike	2.682
Stefan Gschnaller	E-Bike	2.280
Gidi Achorner sen.	E-Bike	1.230
Aloisia Achorner	E-Bike	983
Hanni Rabanser	E-Bike	427
Franz Wimmer	Rennrad	5.850
Paul Rabanser	Rennrad	3.264
Georg Ritter	Rennrad	683
Paul Rabanser	Mountainbike	5.138
Sabine Schönfelder	Mountainbike	2.320
Josef Niederacher	Mountainbike	1.380
Anna Mayr	Mountainbike	1.372
Josef Mayr	Mountainbike	1.369
Georg Ritter	Mountainbike	1.310
Manuela Neumayr	Mountainbike	493
Martin Neumayr	Mountainbike	240
Annemarie Krimbacher	Mountainbike	211

## Aus dem GEMEINDERAT

### Wichtige Beschlüsse der Sitzungen vom 12. September und 10. Oktober 2016

#### Sitzung vom 12. September

#### ANKAUF der Liegenschaft in EZ 76 (Dorf 4) durch die Gemeinde Reith

Die Liegenschaft im Ausmaß von 1.068 m<sup>2</sup> wird samt dem bestehenden Gebäude aus dem Jahr 1961 zu einem Pauschalpreis von € 1.500.000,- von der Gemeinde angekauft.

Eine Besichtigung des Objektes hat stattgefunden und es konnten keine Baumängel festgestellt werden.

Der Bgm. führt aus, dass das gegenständliche Grundstück für die Gemeinde deshalb von großem Interesse ist, da es unmittelbar an das Gemeindeamt anschließt und es sich um eine einmalige Gelegenheit handelt. Das Grundstück würde neben der Verbesserung der derzeitigen Parksituation auch z. B. eine Erweiterung des derzeit räumlich gänzlich ausgeschöpften Gemeindeamtes bieten.

#### VERLÄNGERUNG des Pachtvertrages mit dem Österreichischen Schäferhundeverein OG 92 „Wilder Kaiser“

Der bestehende Pachtvertrag mit dem Österreichischen

Schäferhundeverein OG 92 „Wilder Kaiser“ vom 14. 10. 2013 und Zusatzvereinbarung vom 12. 10. 2015, wird um ein weiteres Jahr bis 31. 12. 2017 bei jederzeit möglicher Aufkündbarkeit verlängert.

#### FLÄCHENWIDMUNGEN Gieringweg 8 – VerwaltungsgmbH

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Reith bei Kitzbühel im Bereich der Gste. 400/2, KG Reith bei Kitzbühel, von derzeit „Wohngebiet“ in „Freiland“ gemäß § 41 TROG 2016 (Erst- und Zweitbeschluss). Notwendige minimale Anpassung aufgrund einer durchgeführten Grenzfeststellung und Anpassung.

#### Hallerndorf – Lager- und Gerätehalle

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Reith bei Kitzbühel im Bereich des Gst. 101, KG Reith b. Kitzbühel von derzeit „Freiland“ in künftig „Sonderfläche sonstiges landwirtschaftliches Gebäude – Geräte und Lagerhalle“ gemäß § 47 TROG 2016. (Zweitbeschluss, da Stellungnahmen eingelangt sind.)

Impressum: Medieninhaber, Verleger, Herausgeber:  
Gemeinde Reith bei Kitzbühel. Verlagsort: A-6370 Reith/Kitzbühel  
Herstellungsorte: A-6370 Reith und Kitzbühel.  
Hersteller: Druckerei Gamper KG, Gundhabing 52, A-6370 Kitzbühel.  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Stefan Jöchel, A-6370 Reith, Dorf 5. Redaktion: Josef Niederacher, Telefon 65410-13.

## **BEBAUUNGSPLÄNE** **Gieringweg 8 – Verwal-** **tungs GmbH**

Die Änderung des Bebauungsplanes der Gemeinde Reith im Bereich der Grundparzellen .234, 400/2, KG Reith bei Kitzbühel, laut planlicher Darstellung des Arch. DI Franz Widmann vom 3. 6. 2016, GZL: rbp\_0615b, wird durch den **Gemeinderat beschlossen** (Erst- und Zweitbeschluss). Notwendige minimale Anpassung aufgrund einer durchgeführten Grenzfeststellung und Anpassung.

## **Griesbachweg –** **Christian Keuschnigg** **– Hackschnitzlager** **und Viehunterstand**

Die Erlassung eines Bebauungsplanes der Gemeinde Reith im Bereich der Grundparzellen .53/1, 263/2 und 274, KG Reith bei Kitzbühel, laut planlicher Darstellung des Arch. DI Franz Widmann vom 3. 9. 2016, GZL: rbp\_0516, wird durch den **Gemeinderat beschlossen** (Erst- und Zweitbeschluss). Wegen der Wild-

bachverbauung notwendigen Bebauungsplanes zur bereits bewilligten Widmung.

Auftragsvergabe zur Erstellung eines verkehrstechnischen Gutachtens für eine 80-km/h-Beschränkung im Bereich Bodner Au.

Der Bgm. erläutert, dass für die Erlassung einer 80-km/h-Verordnung auf der L202 die Landesstraßenverwaltung zuständig ist. Die Initiative muss dabei von der Gemeinde in Form eines Ansuchens ausgehen und ist immer die Grundlage für die Verordnung eines verkehrstechnischen Gutachtens.

Auf Frage von GR Franz Adelsberger führt der Bgm. aus, dass sich eine 50-km/h-Beschränkung für den Bodner Wald als schwierig erweist. Grund dafür ist, dass es dort Kurven gibt, welche nur mit 40 km/h oder weniger befahren werden können. In einem solchen Fall sieht die Landesstraßenverwaltung von einer möglicherweise irreführenden Geschwindigkeitsangabe ab und es gilt die allgemeine Regel, dass die Fahrzeugge-

windigkeit den Gegebenheiten anzupassen ist.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der **Gemeinderat einstimmig**, den Auftrag zur Erstellung eines verkehrstechnischen Gutachtens für eine 80-km/h-Beschränkung im Bereich der Bodner Au an die Verkehrsplanung Huter & Hirschhuber zu einem Angebotspreis von € 1.660,- netto zu vergeben.

Der Bgm. führt außerdem aus, dass als weitere Verkehrsmaßnahme ein Überholverbot im Bereich der Kohlhoferbrücke Richtung Ortszentrum und evtl. bis zum künftigen M-Preis diskutiert wurde. Die Länge hängt vor allem auch davon ab, wie viele Verkehrsschilder für eine korrekte Verordnung notwendig sind. Es soll kein Schilderwald entstehen. Ing. Huter hat dabei darauf hingewiesen, dass der Nachweis der häufigen Überholmanöver durch eine Verkehrsbeobachtung erbracht werden muss.

GR Josef Dagn weist darauf hin, dass am Ende des Überholverbotes eine Aufhebungstafel aufgestellt werden muss. Dies ist kritisch zu hinterfragen, da damit möglicherweise der Anreiz für ein Überholmanöver gegeben wird.

Der Bgm. schlägt vor, dass man zunächst die Verkehrszählung in Auftrag gibt und das Ergebnis abwartet, bevor man über die Erstellung des Gutachtens berät.

Nach Diskussion beschließt der **Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig**, zunächst nur die Verkehrsbeobachtung an die Verkehrsplanung Huter & Hirschhuber zum angebotenen Preis in Höhe von € 690,- netto in Auftrag zu geben.

## **Sitzung vom** **10. Oktober 2016**

Anpassung und Indexierung der Gemeindegebühren und Abgaben

Bgm. und AL führen aus, dass die Gebührenanpassung im Infrastrukturausschuss vorbesprochen wurde. Der Ausschuss hat sich neben der vorliegenden Anpassung auch für eine Indexierung der übrigen Gebühren ausgesprochen (muss jährlich vom Gemeinderat beschlossen werden).

Der Bgm. führt aus, dass der Ausschuss für Infrastruktur sich derzeit außerdem intensiv mit den Müllgebühren auseinandersetzt, jedoch ist dieses Thema noch nicht abgeschlossen. Bei den Müllgebühren ist die Gemeinde Reith derzeit die günstigste im ganzen Bezirk.

Nach Diskussion beschließt der **Gemeinderat einstimmig**, die Gebühren mit Wirkung 1. 1. 2017 anzupassen (Kundmachung online und an der Amtstafel).

## **FLÄCHENWIDMUNGEN** **Kramerl/Bichlach Nord** **– Peter Hauser**

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Reith bei Kitzbühel im Bereich des Gst. 522/1, KG Reith b. Kitzbühel von derzeit „Freiland“ in künftig „Wohngebiet“ gemäß § 38 TROG 2016 (Erst- und Zweitbeschluss). Geringfügige Anpassung im Bereich der neuen Bichlachbrücke.

## **BEBAUUNGSPLÄNE** **Bahaus 8**

Die Erlassung des Bebauungsplanes der Gemeinde Reith im Bereich der Grundparzelle 356/2, KG Reith bei Kitzbühel, laut planlicher Darstellung des Arch. DI Franz Widmann vom 12. 8. 2016, GZL: rbp\_0416, wird durch den Gemeinderat beschlossen (Erst- und Zweitbeschluss). Bebauungsplan für Bahaus 8 – Abbruch und Neubau sowie Teilung der Grundparzelle sind angedacht.

## **Bericht des Kommunal-** **technikers und**

## **Vergabe zur Errichtung**



# 12.

## **KUNST- & ANTIKTAGE**

Von wertvollen Möbeln bis hin zum erlesenen Schmuck  
Antik • Jugendstil • Art-Deco

**28.12.2016 bis 2.1.2017**  
jeweils von 11 - 18 Uhr  
im **KULTURHAUS REITH**



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Info: Maria Borwig, Tel. 0650/3376839

### **Kunst- und Antiktage im Kulturhaus Reith**

Zum Jahreswechsel freuen wir uns wieder sehr auf die Antiktage in Reith. Gute und ausgefallene Möbelstücke aus der Biedermeierzeit hat ein Wiener Kunsthändler restauriert und für Sie mitgebracht. Alte und antike Porzellane, Glas- und erlesene Schmuckobjekte sowie liebenswerte kleine Sammlerstücke runden das Angebot ab.

Frau Schreier mit besonderen alten Lampen ist nun schon das zwölfte Mal dabei und wünscht sich sehr, dass Sie uns wieder besuchen kommen. Frau Stari fertigt nach Ihren Wünschen direkt am Ausstellungsstand echte Steinketten für Sie an. Diesmal sind auch viele bäuerliche Kleinwaren aus dem Innsbrucker Bereich bei der Ausstellung zu erwerben.

Besonders aber freuen wir uns auf Herrn Bezenka der wieder mit seinen wertvollen Gemälden dabei ist. Neben alten Meistern des 17. und 18. Jahrhunderts, Gemälden des 19. Jahrhunderts und der Moderne wird auch eine feine und qualitätsvolle Zeichnung des Tiroler Künstlers Franz von Defregger (\*1835, Stronach in Tirol) aus dem Jahre 1879 von ihm angeboten.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!  
Die Aussteller

## eines Kanals im Einfang/Kramerl

Zu den abgeschlossenen Projekten berichtet der KT unter anderem über folgende Themen:

### ● Hochbehältersanierung Rummelsberg

● **Installation** einer elektrischen Steuerung in einem Wasserschacht nahe des Kitzbühel Country Clubs. Durch die Steuerung kann der Wasserschieber im Schacht elektronisch angesteuert werden (Vorteil im Winter und bei der Rohrbruchsuche).

● **Errichtung des Wellrohdurchlasses vom Wachingbach** in die Reither Ache führend und damit Abschluss des Straßenprojektes Bichlach-Nord. Der Wellrohdurchlass ist naturnahe verbaut und muss aus diesem Grund zu ca. 1/3 mit Kies gefüllt sein. Die Rohrdimension ist jedoch auf dieses Erfordernis angepasst worden und ausreichend für Starkregenereignisse.

● **Fäkal- und Oberflächenkanal** für die durch die Gemeinde vergebenen vier Baugründe in der Michelawiese wurden errichtet.

● Eine **Gerinneverrohrung** im Wiesenweg wurde nach einer mangelhaften Hinterfüllung durch die TIGAS saniert.

● Die **achenseitige Fassade des Feuerwehrhauses** wurde saniert und der gesamte achenseitige Bereich bis zur Eisschützenbahn neu asphaltiert.

### ● Fertigstellung Fassade Eisschützenbahn.

## Folgende Projekte sind derzeit in Umsetzung:

### ● Infrastrukturausbau Astberg

● **Gehsteigerneuerung Tischlerwirtsbrücke** und **Gehsteigsanierung** (samt Oberflächenschächte) im Bereich der Dorfzentrumskreuzung.

### ● Kanalbau im Kramerl –

Lückenschluss mit ca. 140 Laufmetern. Eine notwendige Querung der TAL wurde bereits abgeklärt und ist möglich. Der Auftrag wurde ausgeschrieben. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der **Gemeinderat** nach Erläuterung **einstimmig** den Auftrag zur Errichtung des Fäkalkanals der Gemeinde Reith wie erläutert, an die Fa. HV-Bau zu einer Angebotssumme von netto € 27.000,- zu vergeben.

● Im **Bereich Kohlhofen** soll für die **vier neu geschaffenen Grundstücke** (zwei davon wurden durch die Gemeinde an Einheimische vergeben) ein Fäkalkanal geschaffen werden. Die Errichtung des Oberflächenkanals übernimmt Josef Mayrl. Die Gemeinde würde dieselbe Trasse Richtung Reither Ache nehmen. In einem Teil der Trasse verlegen außerdem TINETZ und Reithnet ihre Leitungen mit.

### ● Bezüglich des Bibers im Bereich „Schwarzseebachl“

– Nahbereich Bauvorhaben ZIMA-Unterberger GmbH

– führt der KT aus, dass man im ständigen Kontakt mit dem Biberbeauftragten steht und soweit möglich, Nahrungsdämme entfernt und Elektrozaune zur Verhinderung neuer Dämme aufgestellt werden.

## Folgende künftigen Projekte sind geplant:

● **Lückenschluss Steuerungskabel** für den Hochbehälter Rummelsberg.

● **Errichtung eines Geschiebeckens** im Bereich des oberen Wachingbaches.

● **Verbesserung des Brand-schutzes im Kulturhaus.**

● **Einheitliche Schließanlage für die öffentlichen Gebäude.**

● **Ankauf eines Kommunal-fahrzeuges** und **Neuerrichtung von Bau- und Recyclinghof.**

● **Errichtung von Oberflächenkanälen** künftig durch die Gemeinde.

# AUS DER PFARRE



## Gottesdienste in der Weihnachtszeit

### Samstag, 24. 12. HEILIGER ABEND

16 Uhr:

Weihnachts-Kinderandacht

*Musikschule: Leitung Daniela Schablitzky*

22 Uhr:

*Christmette in Reith*

*Musik: Familienmusik Jöchel*

23 Uhr:

*Christmette in Kitzbühel*

### Sonntag, 25. 12. HOCHFEST – GEBURT DES HERRN

17 Uhr:

Weihnachtsfestgottesdienst

*Musik: Reither Singkreis*

### Montag, 26. 12. HL. STEPHANUS

8.30 Uhr:

Festgottesdienst zum Stephanietag

*Musik: Familie Filzer, Felix Metzger*

### Dienstag, 27. 12. PFARRKIRCHE REITH

18 Uhr:

Ein Weihnachtssingen mit

Fritz Feysinger und Musikfreunden

### Samstag, 31. 12. HL. SILVESTER

9.30 Uhr:

Hl. Messe zu Ehren unseres Kirchenpatrons mit dem Dank zum Jahresabschluss.

*Musik: Bläsergruppe der Musikkapelle*

### Sonntag, 1. 1. NEUJAHR –

### HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

9.30 Uhr:

Rosenkranzgebet,

10 Uhr:

Hl. Messe zum Neujahrstag

### Freitag, 6. 1. ERSCHEINUNG DES HERRN

8.30 Uhr:

Feierliche Sternsingermesse

Liebe Pfarrangehörige, liebe Leserinnen und Leser der Reither Gemeindezeitung!

**E**in Licht – ein Stern wird uns erscheinen, so ist die Verheißung des Advents, hin bis Weihnachten, bis zur Geburt Jesu Christi. Advent ist wichtig! Nicht nur, weil er zu den schönsten Kindheitserinnerungen gehört, sondern weil wir ihn brauchen als Gegenpol zur Hetze unseres modernen Lebens.

Stillwerden, beten und aufbrechen aus dem Alltag mit seinen Problemen und sich innerlich und äußerlich in Bewegung setzen. Wäre das etwas für uns?

Frieden suchen wir oft vergebens – zu nah ist all das Leid, das um uns geschieht.

Rastlos leben viele Menschen ihr Leben – wäre es doch immer Weihnachten, wo wir auf das Kind in der Krippe warten, das uns Erlösung schenkt und unsere Sorgen überstrahlt.

Hören wir einem Wort von Bischof Reinhold Stecher:

*„Die Freude und der Frieden sind die Schwungkraft des Herzens“*

und dies wünschen wir uns alle von Herzen, verbunden mit herzlichen Weihnachtsgrüßen und dem Segen Gottes für das kommende Jahr 2017,

*Rosina Sampl*

## **Pfarrwallfahrt der Pfarren Kitzbühel und Reith**

**am 25. September 2016**

An diesem wunderschönen Herbstsonntag, wie er schöner nicht sein könnte, machten sich die Pfarren Kitzbühel und Reith auf zu ihrer traditionellen Pfarrwallfahrt nach Maria Kirchentäl.

Eine starke Truppe aus beiden Pfarren begann schon zeitlich in der Früh von Hochfilzen aus über den Römersattel ihren Fußmarsch bis nach St. Martin bei Lofer, wo wir – die nicht so geübten Berg-Wallfahrer – mit dem Bus dazu stießen.

Gemeinsam ging es dann betend über den Tirolersteig bergauf nach Maria Kirchentäl, um uns schließlich bis 15 Uhr zum großen Wallfahrgottesdienst mit fast 100 Pilgerinnen und Pilgern einzufinden.

Die tolle Stimmung, das feine Wetter, die gute musikalische Umrahmung durch die Gruppe „Rund ums Horn G’sang“ ließ uns mit Pfarrer Michael Struzynski mit Freude und Dankbarkeit erfüllt und von Gott berührt, die Wallfahrtsmesse feiern.



*Die Teilnehmer der Wallfahrt vor der Kirche Maria Kirchentäl in St. Martin bei Lofer.*

*Foto: Oliver Fontanari*

## **Erntedank in der Pfarre und Bezirks-Landjugendtag**

Zu unseren Fixterminen gehören im Oktober unser Erntedankfest in der Pfarre und der Fest- und Dankgottesdienst der Bezirkslandjugend.

Bei beiden Festen erleben wir immer ein liebenswertes Miteinander im Gestalten und Vorbereiten.

Vernetzung – wird dies heutzutage mit einem Schlagwort genannt. Vernetzt arbeiten wir besonders beim Erntedankfest in der Vorbereitung, beim Einladen, beim Kinderprogramm, beim Dankgottesdienst, beim anschließenden Feiern zusammen.

Alle, die zu diesem Fest beitragen, sind so fleißig bemüht und bereit und arbeiten emsig mit.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Mitwirkenden sehr herzlich für ihren Einsatz, ihre Fähigkeiten und Kräfte bedanken.



*Erntedankfest mit der Landjugend*

*Foto: Pfarrkirche*



*Bezirkslandjugendtag*

*Foto: Pfarrkirche*

## Dank an unsere Ehrenamtlichen in der Pfarre

Alle kirchlichen Feste im Jahreskreis – von Advent bis zum Weihnachtskreis, Fastenzeit bis Ostern, Pfingsten, Sommer, hin bis Erntedank und Allerheiligen bestimmen den Rhythmus des Lebens der Menschen. Wer sich hier aufmerksam umsieht, merkt durchaus, wie viel Arbeit hier im Stillen während eines Jahres geschieht, damit Kirche vieles ermöglichen kann. Ich denke, an die 25 bis 30 Mitarbeiter haben wir in der Pfarre und denen möchte ich auf diesem Wege einmal ein öffentliches, aufrichtiges Vergelt's Gott für alle Dienste des Jahres aussprechen.



Unsere Ministranten feierten gleichsam als die „zwölf Apostel“ – wie Pfarrer Michael Struzynski sie wegen der Anzahl lustig benannte – den Christkönigssonntag. Dabei wurden die Neuzugänge offiziell per Dekret in die Gemeinschaft aufgenommen. Lena Hölzl beendete ihren Dienst – danke für deine sieben Jahre. Vergelt's Gott auch an Katharina Wallner für ihre Ministrantenarbeit und Senta Filzer mit Tochter Lisa-Marie für die musikalische Gestaltung.

Foto: Sybille Nothegger

## Nacht der 1000 Lichter

Zum vierten Mal feierten wir am 31. Oktober in der Katharinenkirche in Kitzbühel die stimmungsvolle Nacht der 1000 Lichter. Ein gemeinsames Lichtergebet, meditative Musik, Gesänge, Texte, verschiedene Stationen und natürlich viele Lichter luden ein zum Ruhigwerden und Zeit für sich zu finden.

Gott hat ein Herz für dich!

Was liegt dir besonders am Herzen? Unsere Sternenkinder haben einen festen Platz in unseren Herzen!

Vielen Dank an alle, die zu diesem besonderen Abend beigetragen haben!

Ein schönes Miteinander von Reith und Kitzbühel!



## „EIN WEIHNACHTSSINGEN“

Dienstag, 27. Dezember 2016, Beginn 18 Uhr

in der Pfarrkirche in Reith bei Kitzbühel

Mitwirkende: **Tiroler Festtagsmusi** ★ **Leukentaler Saitenmusik** ★ **Neustifter Sternsinger** ★ **Rund ums Horn G'sang**

Sprecherin: **Christl Wieser**

Eintritt: € 10.—,

Kartenverkauf: an der Abendkasse

Telefoninfo: 0664 325 44 55

Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird zugunsten des Sozial- und Gesundheitssprengels Kirchberg-Reith verwendet.



Rund ums Horn G'sang



Leukentaler Saitenmusik



Tiroler Festtagsmusi



Neustifter Sternsinger 2016

# Jahr der Begegnung

## Rückblick 2016 Verein Baustein-Peru

Das vergangene Jahr stand für die Kinderhilfe in Peru im Zeichen gegenseitiger Besuche: In den Sommerferien reiste ich selbst wieder einmal in die Stadt Arequipa in Peru, um mich mit eigenen Augen von den Fortschritten im Projekt „Tras Las Huellas de Cristo“ zu überzeugen. Die Eindrücke, die ich in wenigen Wochen sammelte, waren tief! Das aus Spenden erbaute Haus ist fertiggestellt, vom Keller bis zur Bibliothek im

Obergeschoss ist jeder der 15 Räume sauber, geordnet und sinnvoll ausgestattet und steht rund 200 Kindern aus ärmsten Verhältnissen täglich mehrfach zur Verfügung für Mahlzeiten, zum Lernen und für gemeinsame Aktivitäten. Dort ist die Einrichtung eines Kindergartens, eines Englischkurses, einer Handarbeits- oder Musikklasse ein Fortschritt, der den Weg aus der Armut sichert. Die Rückmeldung mehrerer Jugendlicher, die nach ihrem

Schulabschluss dank dieses Projektes eine Arbeit und eine richtige Ausbildung gefunden haben, ist mehr als eine positive Nachricht: Es zeigt, dass dort eine kleine Revolution passiert – Straßenkinder lernen, aus eigener Kraft Hilfe umzusetzen, Ziele zu erreichen und damit ihren Familien zu helfen und ihre Zukunft zu meistern.

Diese Nachricht ist ein Dank an alle, die seit Jahren dieses Projekt unterstützen!

Mindestens ebenso eindrucksvoll war der Besuch der Projektleiter bei uns in Reith und Kitzbühel: Durch eine private Einladung nach Deutschland wurde diese Reise für die Familie Gallegos möglich und sie verbrachten fünf Tage hier. Sie waren sehr angetan von der schönen Landschaft, dem Schwarzsee, den Bergen, dem sauberen Wasser! Mehr noch waren die Besucher aus Peru von den täglichen Begegnungen mit den Paten und Helfern des Projektes überwältigt, die

sich alle über das Projekt und ihre Schützlinge informieren wollten. Es kam deutlich zum Ausdruck, mit wie viel persönlichem Einsatz und Liebe jeder hinter seinem persönlichen Patenkind steht. Umgekehrt war die Aufrichtigkeit und die Herzlichkeit der peruanischen Gäste für jeden ein unvergessliches Erlebnis. Ich glaube, dieser gegenseitige Eindruck wird die Wertschätzung und die Arbeit hier und in Peru noch einmal verbessern, und das ist doch eine wunderbare Sache!

Danke für alles  
Eure Uschi Krabichler



*Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr*



*Ein herzliches Dankeschön an all unsere Kunden und  
Geschäftspartner für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr  
Ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2017 wünscht  
Ihr Team von Elektro Achorner*



# SCHULE und JUGEND

## Weihnachtspäckchen für Kinder in Not

Auch dieses Jahr machte unsere Schule bei der Aktion des Round Table Kitzbühel „Weihnachtspäckchen für Kinder in Not“ mit. Immer wieder erzählten Mütter, mit welcher Freude die Kinder aus ihrem eigenen Spielzeug etwas zum Verschenken auswählten und mit welcher Begeisterung sie die Weihnachtspäckchen packten und in die Schule brachten. So kam auch heuer wieder eine ansehnliche Anzahl an Geschenken zusammen. Mit dieser Aktion werden viele Kinder beschenkt: diejenigen, die ein Weihnachtspäckchen bekommen und diejenigen, die anderen eine Freude machen.



## Adventkranzbinden

Auch heuer haben wieder einige Klassen ihren eigenen Adventkranz gebunden.

Vom Asterlzwicken bis zum Verzieren waren die Kinder mit vollem Eifer dabei.



Und die Ergebnisse können sich sehen lassen! In der vierten Klasse durfte sogar jedes Kind einen eigenen Kranz herstellen. Wir danken den fleißigen Müttern für ihre Mithilfe.

## Führung in unserer Pfarrkirche

Wohl manch aufmerksamer Einwohner von Reith wird sich über das Glockengeläute mitten an einem Werktagvormittag gewundert haben. „Schuld“ daran war Rosi, die für die Schüler der 3. Klasse eine Führung durch unsere Pfarrkirche machte. Die verschiedenen Heiligen, die auf Bildern oder als Figuren dargestellt sind, die Sakristei, der Altar, die verschiedenen Glocken, . . . das alles aus nächster Nähe zu sehen und erklärt zu bekommen, war für die Kinder sehr interessant. Ein Danke an Rosi, die sich die Zeit dafür genommen hat.



## Lehrausgang zum Gemeindeamt

Wie viele Gemeinderäte es gibt, wie sie gewählt werden, wofür die Gemeinde zuständig ist, woher sie das Geld bekommt – das alles wurde schon in der Klasse besprochen. Aber erst, als die Kinder im Gemeindesaal sitzen durften und unter Leitung des Bgm. eine „Gemeinderatssitzung“ mit abschließender Abstimmung durchgeführt wurde, war das Interesse bei allen geweckt. Nachdem Bgm. Stefan Jöchel alle Fragen beantwortet hatte, zeigte er den Schülern die verschiedenen Räumlichkeiten des Gemeindeamtes und stellte die Mitarbeiter und deren Aufgaben vor.



## Was sind Schließfächer?

Bei einem Lehrausgang zur Raiffeisenbank wurde den Schülern der 3. Klasse gezeigt, dass es außer dem Schalteraum noch



viel Interessantes auf unserer Bank zu sehen gibt. Nachdem jedes Kind ein Schließfach aufsperrten und einen Blick hineinwerfen durfte, ging es zum Tresor und schließlich zum hinteren Bereich der Schalter, bei dem die gebündelten Geldscheine für begeisterte Oh- und Ah-Rufe sorgten. Ein herzlicher Dank an Angelika, die geduldig alle Fragen beantwortete!

*Der Bürgermeister und die Mitarbeiter der  
Gemeinde Reith wünschen allen LeserInnen  
ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein  
erfolgreiches, gesundes neues Jahr!*

**Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
Montag, 6. März 2017**

## Wild installiert!

Die Firma Wild Installationen, mit Sitz in Reith bei Kitzbühel, ist seit Jahren ein geschätzter Betrieb für Installations- und Haustechnikarbeiten bei Einfamilienhäusern und kleineren Wohnanlagen. Inhaber Matthias Wild hat neben seiner Meisterausbildung auch das Studium für Umwelt-, Verfahrens- und Energietechnik abgeschlos-

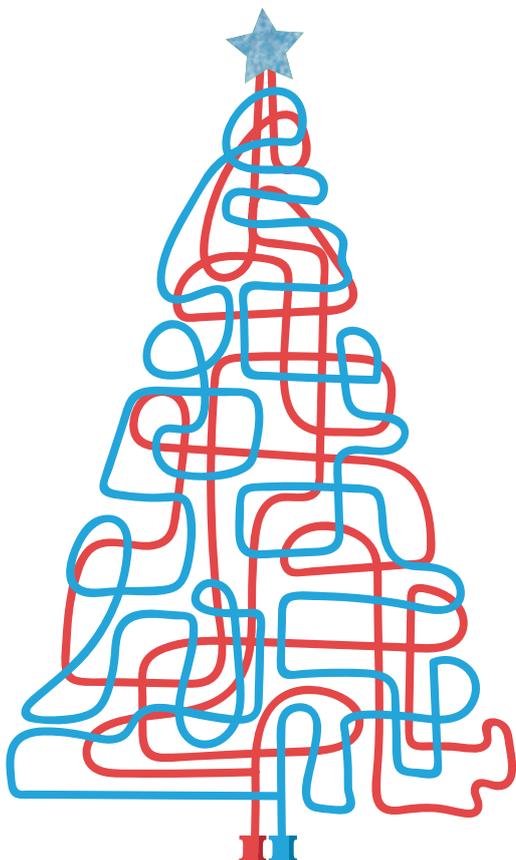
sen. Er legt bei seinen Planungen und Ausführungen besonderen Wert auf eine perfekte Abstimmung aller installationstechnischen Komponenten, die im Haus eingebaut werden.

Der Installateur ist bei einem Bauprojekt der erste Handwerker auf der Baustelle und der letzte, der das Haus verlässt. Daher wird von Wild bereits ab der ersten

Planungsphase das Bauprojekt begleitet, damit ein reibungsloser Ablauf, angefangen vom Setzen des Kanals bis hin zum Kompletieren der Anlagen, gewährleistet wird.

Im heurigen Jahr wurden von der Firma Wild Installationen mehrere projektierte Einfamilienhäuser umgesetzt, unter anderem jenes der Familie Tschakner.

Hauseigentümer und Bauherr Reinhard stellt dabei der Firma Wild ein sehr gutes Zeugnis aus: „Matthias hat mit seinem technischen Verständnis, seiner angenehmen und ruhigen Art und vor allem mit seiner Verlässlichkeit bei der Umsetzung seines Gewerkes perfekte Arbeit geleistet. Alles läuft einwandfrei und wir fühlen uns wohl in unserem neuen Heim.“



**WENN ES SCHNEIT UND  
DRAUSSEN FRIERT,  
DANN IST VOM WILD  
SCHON ALLES INSTALLIERT.**

**WIR WÜNSCHEN ALLEN KUNDEN  
FRÖHLICHE, WOHLIG WARME WEIHNACHTEN  
UND EIN WUNDERBARES NEUES JAHR.**

  
**Matthias Wild** BSc  
Installationen & Ingenieurbüro

Astberg 6  
6370 Reith bei Kitzbühel  
0664 155 10 26  
info@wild-installationen.at  
wild-installationen.at



## Griäß ench!



*Ich möchte mich kurz bei euch vorstellen:*

Mein Name ist Simone Ehrensperger, bin am 3. 12. 1990 geboren und aus dem Nachbarort Kitzbühel. Jetzt lebe ich jedoch seit kurzem in Kössen, da ich dort mit meinem Freund unser Haus gebaut habe. Seit November 2016 bin ich hier, im Kindergarten Reith, als Assistentin tätig und habe große Freude, dass ich nun eine so tolle Arbeit ausüben und jeden Tag mit Kindern verbringen darf. Ich habe die fünfjährige Tou-

rismusschule in St. Johann besucht und mit der Matura meine Ausbildung im Juni 2010 abgeschlossen. Auf der Universität in Innsbruck studierte ich drei Semester Pädagogik auf Lehramt und bin seit vier Jahren als Nachwuchstrainerin, Sparte Skilanglauf, beim Kitzbüheler Skiclub tätig. Hierfür schloss ich im März 2013 meine Ausbildung zur Instruktorin für Skilanglauf ab. Da ich als Trainerin schon über längere Zeit mit Kindern zusammenarbeite, was mir sehr viel Spaß und Freude bereitet, wollte ich die Arbeit

mit Kindern zu meinem Beruf machen. Hierfür drücke ich nun wieder die Schulbank und mache am WIFI in Kitzbühel gerade die Ausbildung zur Kindergartenassistentin, bei der ich interessante Dinge und auch Neuigkeiten über die Kinder lerne.

Da ich von allen Kindern und Kolleginnen schon sehr herzlich im Kindergarten aufgenommen wurde und ich mich schon richtig wohl fühle, freue ich mich auf meine weitere Zeit im Kindergarten Reith.

Eure Simone

## Adventrituale im Kindergarten – Ein Fest für alle Sinne



Adventrituale sind bei uns ein fester Bestandteil in der Vorweihnachtszeit, kleine aber feine Rituale, die alle Sinne ansprechen. Dazu gehört das Anzünden der Kerzen am Adventskranz, der liebevoll von den beiden Müttern Elisabeth Jöchel und Christine Koidl gemeinsam mit den Kindern in

jeder Gruppe gebunden wurde. Kerzenlicht, Weihrauch, Geschichten, Lieder, Basteleien, Spiele, Kekse backen und Heimlichkeiten füllen diese Zeit des Staunens und der Gemeinschaft.

Für jede Gruppe wurde eine Schachtelwanderkrippe für die Kinder von Roland Krabich-

ler mit Airbrush gestaltet und dazu passende Krippenfiguren gebastelt.

Die Spannung steigt jedes Mal, wenn das Adventkind gelost wird und es endlich die Wanderkrippe und ein von den Eltern selbstgebasteltes „Schutzengerl“ mit nach Hause nehmen darf. Es duftet und klingt, wenn wir uns in unseren weihnachtlich dekorierten Räumen treffen, sogar ein eigenes abgedunkeltes Weihnachtszimmer mit offenem Kamin, Lichterglanz, Weihnachtsbü-

chern und Musik wurde für die Kinder eingerichtet.

Der Nikolaus besuchte die Kinder und Eltern wieder im Wald zu Elsenstätt, ein Fest, das für die Kinder immer besonders aufregend ist.

Jedes Jahr laden die Volksschulkinder die Kindergartenkinder zu einem Krippenspiel ein, worauf sich die Kinder immer besonders freuen. Advent ist, wenn Kinderaugen wieder zu strahlen beginnen und wir uns anstecken lassen von der Vorfreude auf Weihnachten.



**Wir wünschen euch in diesem Jahr  
mal Weihnacht' wie es früher war.  
Kein Hetzen zur Bescherung hin,  
kein Schenken ohne Herz und Sinn.  
Wir wünschen euch eine stille Nacht,  
frostklirrend und mit weißer Pracht.  
Wir wünschen euch ein kleines Stück  
von warmer Menschlichkeit zurück.  
Wir wünschen euch in diesem Jahr  
eine Weihnacht, wie als Kind sie war.  
Es war einmal, schon lang ist's her,  
da war so wenig so viel mehr.**

**Frohe und gesegnete Weihnachten wünscht  
Ihnen allen**

**Das Kindergartenteam**

## Igelbesuch und Krokusaussaat im Spätherbst

Der goldene Herbst bescherte den Kindergartenkindern noch zwei tolle Überraschungen.

Ivy Hiebaum besuchte uns mit ihren zwei Pflegeigeln, die aufgrund des warmen Wetters den Winterschlaf noch nicht angetreten hatten. Die putzigen Kerlchen durften gestreichelt und betrachtet werden und ganz nebenbei erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über diese interessanten Tiere.

Auch nutzten wir die milden Tage, um unterstützt vom Obst- und Gartenbauverein und Hanspeter Foidl, beim Recyclinghof für die Initiative „Zukunft Biene“ 1000 Krokusse, zu setzen. Hanspeter grub die Löcher, in die die Kindergartenkinder sanft die Zwiebelchen betteten. Nun freuen wir uns schon, wenn wir im Frühling die Bienen dabei beobachten können, wie sie von Krokus zu Krokus fliegen.



## Neues von den Reither Küken

### SPIELEN IST WICHTIG

Wenn unsere Kinder spielen, ist das wie Arbeit für Erwachsene. Warum? Weil Kinder über das Spiel sich selbst,

ihre Umgebung, diverse Basiskompetenzen und Verhaltensmuster erlernen. Geht es anfangs darum, den eigenen Körper zu erfahren, erweitert sich im Lauf der Zeit der Horizont und Fantasie kommt ins Spiel. So bildet sich nach und nach die Fähigkeit, im Geiste Pläne zu entwickeln. Wenn dann später Rollenspie-



le entstehen, so entwickelt sich die Persönlichkeit, im Spiel mit anderen Kindern können Verhaltensweisen ausprobiert und soziale Kompetenzen gefördert werden. Mit zunehmendem Alter sind dann Regelspiele ein gutes Instrument, um Frustrationstoleranz zu erwerben und zu lernen, sich an Absprachen zu halten. Kinder benötigen für ihr Spiel nicht viel an Material. Viel Zeit und Raum sowie ein paar

Alltagsgegenstände genügen, um die Fantasie anzuregen und in eine eigene Welt abzutauschen, in der alles ausprobiert werden darf.

Im Schnitt würden Kinder ca. 7 Stunden am Tag spielen und in dieser Zeit alles erlernen, was sie an Fähigkeiten und Fertigkeiten für ihre Entwicklung benötigen. Doch leider sind immer mehr Kinder durch zu viele Freizeitaktivitäten dafür zu verplant und

www.hoelzl.tirol



HÖLZL

| Elektroanlagen  
| Sicherheitstechnik  
| Gebäudeautomation

Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten  
und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2017



reithnet.com

SURFEN.SCHAUEN.REDEN

Kitzbüheler Str. 6 | 6370 Reith bei Kitzbühel | +43/5356 65 491

müssen oft das Spielen erst wieder erlernen.

So haben wir für unsere Spielgruppe das Konzept des freien Spielens gewählt, in dem wir die Kinder beobachten, ihre Bedürfnisse erkennen und dementsprechend Material zur Verfügung stellen. In welcher Form und wie lange die Kinder das Angebot nutzen, bleibt ihnen selbst überlassen.

*Die Reither  
Küken  
wünschen Frohe  
Weihnachten  
und ein  
gutes neues Jahr!*

## REINIGUNGSKRAFT GESUCHT

Für die Sauberhaltung unseres Gruppenraums suchen wir ab sofort eine Reinigungskraft auf geringfügiger Basis.

Arbeitszeiten 3 bis 4 Mal pro Woche, morgens ab 6.45 Uhr und/oder mittags/nachmittags, jeweils für ca. eine halbe Stunde. Und eventuell alle 2 Wochen am Sonntag für ca. 1 Stunde.

## Aus dem KULTURHAUS

### Gelungene Aufführung der Künstlerfamilie Metzger

Texte und Bilder untermalt mit Musik von Wolfgang Amadeus Mozart waren bereits im Vorjahr in der Pfarrkirche ein Erfolg. So folgte eine Aufführung dieser Art am 5. November im Kulturhaus, wobei die Fam. Metzger

sich in beispiellosem Einsatz an dem Stück „Theophilus Mozart – Eine Beichte“ ein Jahr vorbereitete und daran arbeitete. Der Künstler Martin Metzger malte die Bühnenbilder, seine Frau entwarf und schneiderte die Kostüme

und sein 10-jähriger Sohn Felix übernahm die Klavierpassagen. Dabei stellte er sein großes Talent unter Beweis. Schwester Alexandra fungierte als „Stumme Dienerin!“. Erzählt wurde die Diskrepanz zwischen Wolfgang Amadeus Mozart und Antonio Salieri. Der vom Kitzbüheler Sommertheater bekannte Schauspieler Leopold Dallinger fungierte als Stimme von Antonio Salieri. Untermalt wurde die Aufführung von Jungmusiker

Robert Jöchl, der die Stücke von Mozart, u. a. die Zauberflöte, extra arrangiert hatte. Nach der Aufführung wurde zu einer Vernissage geladen, umrahmt von einer Modeschau aus Lebzeiten von Mozart.

Es war eine vielseitige und hochinteressante Aufführung und man darf auf nächstes Jahr gespannt sein, welche Ideen die Fam. Metzger in Planung hat.



## Kulturhausprogramm

- 28. 12. – 2. 1. 2017 – Antikmesse
- 7. 1. 2017 – Christbaumversteigerung der FF Reith
- 10. 1. 2017 – Infoveranstaltung der Tiroler Bauernkammer
- 15. 1. 2017 – Preisverteilung des SV-Reith – Tiroler Meisterschaft Langlauf Cross
- 28. 1. 2017 – Hochzeit
- 3. 2. 2017 – Vortrag Nadja Prieling
- 26. 2. 2017 – Kindermaskenball
- 27. 2. 2017 – Seniorenmaskenball
- 10. 3. 2017 – Öffentliche Gemeindeversammlung
- 22. 4. 2017 – Fischereiunterweisung
- 29. 4. 2017 – Frühjahrskonzert
- 5. 5. 2017 – Frühjahrsstanzl



Wir wünschen unseren Kunden und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017!

Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die vielen Weiterempfehlungen.

Das Team von  
**Toni Hager** HAGER & BRAITO  
TISCHLERMEISTER STRAHLETECHNIK

# Aus den VEREINEN

## Biathletin Lisa Hauser berichtet . . .

Nach dem letzten Feinschliff in der Vorbereitungsphase startete ich im schwedischen Östersund in die Weltcup-Saison. Meine Auftakt-Woche hätte für mich nicht besser verlaufen können! Gleich beim ersten Rennen erreichte ich gemeinsam mit Simon Eder den 2. Platz. Somit holten wir den zweiten gemeinsamen Podestplatz in der Single-Mixed Staffel nach Canmore (Kanada). Ein großer Dank gilt allen treuen Fans, die gleich beim Auftakt in der Kegelbahn beim Lois gemeinsam vor der Videowand mitfieberten. Mir macht's großen Spaß, wenn ihr Euch so mit mir freut. Erfreulicherweise ging für mich die Erfolgs-

rie in Östersund weiter. Beim Einzelrennen konnte ich mein bestes Weltcupergebnis vom letzten Jahr verbessern. Ich platzierte mich auf dem 7. Rang. Schließlich gelang mir beim Sprint, mit toller Laufleistung und null Fehlern am Schießstand, mit Platz 5 ein weiteres Top-Ergebnis. Beim letzten Wettkampftag bestätigte es sich noch einmal, dass mir der schwedische Boden liegt. Durch den 6. Platz beim Verfolgungsrennen durfte ich ein drittes Mal bei der Flower Zeremonie teilnehmen. Die Weltspitze war und ist immer noch mein Ziel, aber so eine Woche zu Beginn der Saison hätte ich mir nicht erträumt. Überglücklich und mit einem



Foto: Stefan Adelsberger



10 TAGE - 2380 KM - 55 000 HM

## ÖTZTALER RADMARATHON 9+1

**Nadja Prieling**  
Radsportlerin aus Leidenschaft

... erzählt über körperliche und mentale Fitness, wie Teamwork Berge versetzen kann und die erfolgreiche Umsetzung ihres Projektes.

**YOUR ONLY LIMIT IS YOU**



**Fr. 03.02.2017**  
**19:30 Uhr**  
**Kulturhaus**  
**Reith/Kitzbühel**



**REITER**

**sanitäre-heizungsbau**

6370 Reith/Kitzbühel · Astberg 5 · Tel.: 05356 64393 · Fax: 64393-5

„Dauergrinser“ im Gesicht trat ich die Heimreise an. Bei den weiteren Weltcupstationen werde ich wieder mein Bestes geben und versuchen, Rennen für Rennen, meine Leistungen abzurufen. Im Dezember steht

mir noch ein tolles Highlight bevor. Am 28. 12. 2016 geht's für Simon Eder und mich zum Biathlon auf Schalke – ein Pflichttermin für alle Biathlonfans. Der Höhepunkt der heurigen Saison wird sicherlich

die Heim-WM in Hochfilzen (8. 2. bis 19. 2. 2017) werden. Eine Weltmeisterschaft direkt vor der Haustüre gibt es nicht alle Jahre.

Nützt die Chance, um live dabei zu sein! Ich freue mich auf

Euch. Ich wünsche allen erholsame Feiertage und schon jetzt einen guten Rutsch ins neue Jahr! Vielen Dank für Eure Unterstützung – Ihr seid der Hammer!!!

Eure Lisa

# POLIZEI

## KRIMINALPRÄVENTION

## Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche in der Herbst- und Winterzeit!

*Mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigen jährlich die Einbrüche. Die Polizei geht daher auch in den Herbst- und Wintermonaten 2016 und 2017 gegen diese Kriminalitätsform vor: Spezifische Analysemethoden und rasche Fahndungs- und Ermittlungsschritte sollen kombiniert mit mehr Präventionsarbeit entgegenwirken. Der direkte Kontakt zur Polizei steht im Mittelpunkt.*

Eine Analyse der Einbrüche der letzten Jahre zeigt, dass die Herbst- und Wintermonate zur einbruchsensitivsten Zeit im Jahr zählen. Die Polizei hat daher in den letzten Jahren zahlreiche Schwerpunkte gegen die Bekämpfung dieses Phänomens gesetzt und die Einbruchszahlen gravierend senken können. Auf dieses Wissen wird nun aufgebaut und auch 2016/2017 wurden wieder Maßnahmen gesetzt.

### Über den Dämmerungseinbruch und die Vorgehensweise der Täter

Die Dämmerungseinbrecher schlagen von November bis Jänner zu. Die Täter sind besonders zwischen 16 und 21 Uhr abhängig von der Dämmerungszeit unterwegs. Zu den Tatorten zählen meist Woh-

nungen und Wohnhäuser, die gut an Hauptverkehrsverbindungen angebunden sind und eine rasche Fluchtmöglichkeit ermöglichen.

Siedlungsgebiete mit schwer einsehbaren Grundstücken und ebenerdig gelegene Wohnungen stehen ebenso im Fokus. Die Täter versuchen zumeist durch das Aufzwängen von Terrassentüren und gartenseitig gelegenen Fenstern, Türen oder Kellerzugängen in das Wohnobjekt einzudringen.

Dabei nutzen sie meist die einfachsten Möglichkeiten und brechen mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster auf. Gelingt es ihnen in die Wohnung einzudringen, haben sie es auf schnell verwertbares Gut abgesehen.

Daher ist es ratsam, Schmuck, Bargeld und wertvolle Gegenstände in einem Safe zu verwahren oder am besten keine höheren Bargeldbeträge zuhause zu haben.

### Die Polizei ist vorbereitet

Die Polizei beugt diesem Phänomen vor und reagiert zielgerichtet darauf. Vernetzte Analysemethoden, rasche Fahndungsmaßnahmen und Ermittlungen sowie Schwer-

punkte beim Streifendienst stehen im Fokus. Großes Augenmerk wird auch heuer wieder auf Prävention und den Kontakt mit der Bevölkerung gelegt. Denn durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen können Einbrecher abgeschreckt werden, was auch die Zahlen der polizeilichen Kriminalstatistik belegen: Im Jahr 2015 sind über 40 Prozent aller Wohnraumeinbrüche in Österreich gescheitert. Dieser hohe Prozentsatz geht erfreulicherweise meist mit dem guten Eigenschutz und den richtig gesetzten Präventionsmaßnahmen der Bevölkerung einher.

Dabei sind eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe enorm wichtig. Eine Vertrauensperson, die bei Abwesenheit nach dem Rechten sieht, den Postkasten entleert und das Werbematerial von der Tür entfernt, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen.

Niemand soll sich scheuen, die nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen.

### Tipps der Kriminalprävention

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie

Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen. Das Engagement der Nachbarschaft ist hier besonders wichtig.

- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht. Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nutzen können.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.
- Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

### Kontakt

Die Polizei ist österreichweit unter der Telefonnummer 059 133 zum Ortstarif erreichbar

## Wichtige Tel.-Nummern!

**Feuerwehr 122**

**Polizei 133**

**Rettung 144**

**Dr. Chr. Schwentner 63424**

**Vergiftungs-Info-Zentrale:  
+431 406 43 43-0**

**Polizeiinspektion Kitzbühel  
059 133 72 00**

**Kitzbühel Tourismus:  
05356/66660**

Wandern verbindet und so konnten wir im vergangenen Jahr 19 Wanderungen, in nächster Umgebung zum Beispiel ins Bichlach, aber auch an viele schöne Plätze in ganz Österreich unternehmen.

Im Frühjahr starteten wir mit einer Kaffeefahrt zum Hechtsee, die für Wanderer eine gemütliche Seerunde in traumhafter Landschaft bot. Einen der geschichtsträchtigsten Rundwege unseres Bezirks – den St. Adolari Rundweg, welcher bereits 1401 erwähnt wurde – erkundeten wir vom Parkplatz Weißbach über die Brücke des Grieselbachs, weiter bis zum Bauernhof Schöttl und nach St. Adolari. Dort besichtigten wir die schöne Wallfahrtskirche mit ihren alten Fresken. Unser weiterer Weg führte uns vom Bauernhof Reichensau bis zum Gasthof Weißbach, wo wir uns abschließend stärkten.

Eine besonders interessante Ausfahrt bot sich unseren Garten- und Kräuterfreunden bei der Besichtigung des Kräutergarten in Hollersbach. An dessen Eingang befindet sich das schöne Klausnerhaus mit unzähligen Informationen zum Nationalpark Hohe Tauern. Im Zuge der wunderschönen Wanderung ins Innerschloßtal in Osttirol besichtigten wir auch die bekannte Felsenkapelle. Vielen weniger bekannt



*Der Teufelssteg bei Lofer*

sein dürfte die Wanderung zur Strohwohner Schlucht bei Lofer, wo wir beim Steinewirt in St. Martin einkehrten und anschließend wieder nach Lofer wanderten.

Einen schönen Abschluss erlebten wir im Herbst beim Tagesausflug nach Lienz in Osttirol zum Schloss Bruck, wo wir die großartigen Bilder vom berühmten Maler Albin Egger Lienz besichtigten.

### Vorschau für das Jahr 2017

Im kommenden Jahr werden wir neben dem Wandern auch weitere Aktivitäten anstreben wie beispielsweise Fahrten zu Berggasthöfen oder Almen,

um auch unsere Mitglieder stärker einzubinden, die leider nicht mehr jeden Wanderweg zu Fuß bestreiten können. Bis dahin treffen wir uns re-

gelmäßig jeden Freitagnachmittag beim Kegeln und am Mittwochnachmittag beim Kartenspiel und freuen uns auf Euer Kommen.



*Stein in der Saalach*

**SPRING**  
REIN INS LEBEN

Wer Köpfchen hat macht Lehre!

www.tag-der-lehre.tirol

**FINDE DEINEN WEG!**

MEISSE INNSBRUCK  
DONNERSTAG, 9.2.2017  
9:00 bis 17:00 UHR  
HALLE A – EINGANG OST

Tag der **LEHRE**  
www.tag-der-lehre.tirol

**PRAKTISCH UNSCHLAGBAR.**  
EINE LEHRE IN TIROLER  
AUSBILDUNGSBETRIEBEN  
UND TIROLER FACHBERUFS-  
SCHULEN.

Tag der **LEHRE**

Die **LEHRE** am Puls der Zeit.  
Sei auch du am Puls der Zeit und entscheide dich  
jetzt für **DEINE LEHRE!**

**Donnerstag, 9. Februar 2017**  
9:00 – 17:00 Uhr

Leistungsschau der Tiroler Lehrlinge  
Messe Innsbruck – Halle A / Eingang Ost

Es erwartet euch ein umfassendes Angebot aus über 30 Lehrberufen. Die zukünftigen Fachkräfte geben anhand praktischer Arbeiten konkrete Einblicke in die Tätigkeiten der jeweiligen Lehrberufe und stellen ihr Können unter Beweis. Ihr könnt den Lehrlingen bei der Arbeit zusehen und euch aktiv daran beteiligen.

Vertreterinnen und Vertreter der Arbeiterkammer Tirol, der Industriellenvereinigung Tirol, des Landes Tirol und der Wirtschaftskammer Tirol geben Auskunft über Lehrberufe, Lehrstellen und Lehrlingsförderungen.

Die Polytechnische Schule informiert über die Berufsvorbereitung.

Die zukünftigen Facharbeiterinnen  
und Facharbeiter freuen sich auf euren Besuch.

Tag der **LEHRE**  
Eine Initiative der Fachkräfteplattform Tirol  
bestehend aus





## Herbstschießen

Das heurige Herbstschießen fand am 4. und 5. November 2016 statt, war wieder gut besucht und mit den starken Schießeleistungen sehr erfolgreich. Eine besondere Freude war, dass so viele Kinder daran teilgenommen haben. Auf diesem Weg möchte sich die Schützenkompanie Viertl Reit bei allen Teilnehmern, allen Helfern und ganz besonders bei den Preisspendern bedanken!

## Ergebnisliste Herbstschießen 2016

### Kinder weiblich Jg. 02-08:

1. Jochriem Laura	95,7
2. Achornor Vicky	89,9
3. Achornor Valentina	88,8
4. Meikl Christiane	81,5
5. Aufschnaiter Alexandra	81,2

### Kinder männlich Jg. 02-08:

1. Puchinger Leon	97,0
2. Achornor Kilian	94,4
3. Aufschnaiter Matthias	93,1
4. Ritter Paul	92,0
5. Jöchel Simon	92,0

### Damen:

1. Zimmermann Dani	100,9
2. Achornor Dani	99,1
3. Pendl Gabi	98,2
4. Brandstätter Leni	97,9
5. Aufschnaiter Marion	96,5

### Herren:

1. Pendl Michael	79,9
2. Jöchel Andreas	76,7
3. Aufschnaiter Michael	61,5
4. Brandstätter Andreas	55,2
5. Meikl Andreas	49,4

### Familien:

1. Fam. Aufschnaiter	281,6
(Marion, Phillip, Matthias)	
2. Fam. Lindner	276,2
(Theresa, Sepp, Andreas)	
3. Fam. Meikl	274,0
(Andi, Katharina, Christiane)	
4. Fam. Ritter	262,2
(Margit, Herwig, Mona)	
5. Fam. Fallbichl	257,8
(Maria, Gidi, Thomas)	

### Vereine und Betriebe

1. Schützen	289,7
(Georg, Peter, Hubert)	
2. Chicas	286,1
(Vicky, Valentina, Laura)	
3. SV Reith	284,9
(Gitti, Andreas, Michael)	
4. Team Pfarrfeld	284,6
(Irmgard, Dani, Alois)	
5. Holzbau Egger 1	282,2

## Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Viertl Reit wurde am Freitag, den 25. November 2016 im Restaurant „Zur Andrea“ abgehalten. Ein freudiger Tagesordnungspunkt war die Angelobung eines neuen Schützen. Seit heuer ist nämlich Maximilian Wiedmayr (Enkel vom langjährigen Oberleutnant Sepp Wiedmayr) bei den „Reither Schützen“.

Außerdem fand im Zuge der Versammlung die Preisverteilung vom Kompanieschießen statt. Da gewann die 15er Serie Eduard Steger mit zwei Ringen Vorsprung auf Hptm. Georg Hauser, Dritter wurde Thomas Ortner. Beim Blattl war Thomas Ortner Sieger vor Hubert Hauser und Bgm. Stefan Jöchel. Heiß her ging es auch bei der Senioren-Wer-

nung. Die 15er Serie ging an Georg Köck, Zweiter wurde Georg Pendl. Beim Blattl war es genau umgekehrt, da gewann Georg Pendl vor Georg Köck. Der Ausschuss dankt allen recht herzlich fürs „Zu-acha geh“.

*Die Schützenkompanie Viertl Reit wünscht allen einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute!*



Die Siegerinnen der Damenklasse



Die Sieger bei den Herren



Anerkennung für Kapellenbetreuung und Schützenchronik



Fam. Aufschnaiter freute sich über den Familiensieg



Angelobung Maximilian Wiedmayr

Fotos Georg Pendl

# Stockschützen – Sommerabschlussturnier

Zum Abschluss der heurigen Sommersaison veranstaltete der EC-Reith bei Kitzbühel am 7. November ein Mixturnier, an dem nicht weniger als 29 SchützInnen teilnahmen. Durch die nunmehr zwei Stockbahnen war es möglich, das Turnier an einem Abend auszutragen. Nach spannenden Spielen siegte schließlich die Gruppe 2 mit Michael Aufschnaiter, Maresi Ecker, Anni Brugger, Andreas Brandstätter und Andreas Lindebner.

Den zweiten Platz sicherte sich die Gruppe 4 mit Josef



Von links: Andreas Lindebner, Maresi Ecker, Michael Aufschnaiter, Anni Brugger und Andreas Brandstätter

Niederacher, Gertraud Adelsberger, Ferdinand Dersch, Johann Filzer und Walter Ecker. Platz drei ging an Michael Pendl, Gidi Achorner, Nelli Pedevilla, Gidi Keuschnigg, Jürgens Werner.

Am Ende des Abends konnte Obmann Josef Niederacher allen Teilnehmern einen Preis überreichen.

Wir bedanken uns herzlich bei den 29 Teilnehmern und wünschen allen Vereinsmitgliedern gesegnete Weihnachten.



KIRCHBERG - REITH

A-6365 KIRCHBERG  
Bahnhofstraße 5, Tel. 05357/4515



Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr wünscht ganz herzlich das Pflege- und Betreuungsteam vom Sozial- u. Gesundheitssprengel Kirchberg – Reith.

## Geburtstagsspende

an den Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg – Reith

Fritz Feysinger durfte am 12. November 2016 im Kreise seiner Liebsten, Verwandten und Bekannten seinen 70sten Geburtstag feiern.

Er bat alle Gratulanten anstelle von Geschenken um eine Spende für den Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg – Reith.

Es kam die sagenhafte Summe von 2.200.– Euro zusammen, die uns von Fritz und seiner Familie überreicht wurde.

Wir vom SGS freuen uns sehr über diese Großzügigkeit und

Großherzigkeit der Familie Feysinger, die uns immer wieder unterstützt und bedanken uns dafür auf das Allerherzlichste mit einem „Vergelt's Gott“.

Die Spendengelder werden von uns sorgfältig verwaltet und für Notfälle verwendet.

Der Vorstand und die Mitarbeiter des SGS wünschen Fritz Feysinger auf diesem Wege nochmals zum 70er Glück, Zufriedenheit und vor allem gute Gesundheit.

**sportPRO**  
ski & golf  
Reith b. Kitzbühel

verleih verkauf  
service

**Wir wünschen allen ein  
frohes  
Fest**

**und einen guten Rutsch**

ehrlich persönlich  
zuverlässig

**HBS**  
Hausbetreuung  
Reinigung  
Steger & Oberacher

## Gemeinsam gesund bewegen:

Rund um Reith fand am 26. Oktober der Gemeinsam-gesund-bewegen-Tag in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Reith statt. Obwohl das Wetter anfangs nicht gar so gut aussah, tat dies der Stimmung keinen Abbruch. Schlussendlich konnten über 70 Starter vier verschiedene Routen im Gebiet von Elsenstätt, Bichlach und Wimmaw erwandern.

Erstmals wurde heuer auch ein Lauf, der die gesamte Strecke von 14 km umfasste und von einigen Läufern in Angriff genommen wurde, angeboten. Mit einer Zeit von 1 Stunde und 4 Minuten konnte Herwig Ritter dabei die schnellste Zeit erzielen.

Im Ziel gab's für alle Medaillen. Die Läufer erhielten Honigtöpfe und die teilnehmerstärkste Gruppe bekam einen gefüllten Geschenkkorb. Mit Würstel, Kartoffelsuppe, Kaffee und Kuchen konnten sich alle Teilnehmer stärken. Das anschließende Kreuzworträtsel strengte bei Groß und Klein die Gehirnzellen nochmals an. Ein Dank an alle Helfer und die Gemeinde für Obst, Müsliriegel und Getränke!



*Johann und Greti Adelsberger (links) mit Anni und Josef Mayr*

### Alpintraining

Das Alpintraining mit Andreas Hirzinger startet am 13. Jänner 2017 und findet jeden Freitag

von 14 bis 16 Uhr auf der Schiwiese Reith statt.

Infos und Anmeldung unter:

Tel.: 0664 833 99 10



*Die teilnehmerstärkste Gruppe*

### Vormerktermine:

8. Jänner 2017 **Clubmeisterschaft Rodeln**

15. Jänner 2017 **TSV Vielseitigkeitsbewerb** und **Bezirkscup** auf der Reither Schiwiese

27. Jänner 2017 **Schülerschitag** Schiwiese Reith

17. Februar 2017 **Clubmeisterschaft Langlauf**

5. März 2017 **Clubmeisterschaft Alpin/Vereins-, Betriebs- und Familienrennen**

Alle Termine, Infos und Fotos zu den jeweiligen Veranstaltungen findet ihr auf unserer Homepage [www.sv-reith.at](http://www.sv-reith.at);

Der Sportverein dankt sich bei allen Gönnern, Sponsoren und Mitgliedern, freut sich auf rege Beteiligung bei den verschiedenen Veranstaltungen und wünscht besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

# malerei monitzer

kompetent • kreativ • preiswert

KITZBÜHEL, Einfangweg 86, Tel. 0664 1714299





**VEREIN  
FÜR THERAPEUTISCHES  
REITEN** Reith bei Kitzbühel

## Ein erfolg- und ereignisreiches Jahr

Es hat sich heuer viel beim Verein für therapeutisches Reiten in Kohlhofen 2 in Reith getan! An der Westseite der Reithalle wurde ein Zubau errichtet, der als Aufenthaltsraum vor oder nach Therapieeinheiten, für festliche Aktivitäten und als Unterstand und Wetterschutz für den Traktor und weiteres Equipment genutzt wird. Ohne die tatkräftige Unterstützung, der Spenden und Arbeitsleistung von lokalen Betrieben (Fa. Hölzl, Fa. Kitzhaus, Fa. Hacksteiner – Zimmerei, Fa. Polin), der Landjugend Reith sowie der Gemeinde für die tolle Abwicklung des Bauverfahrens, wäre das Projekt nicht so schnell und erfolgreich über die Bühne gegangen.

Besonderer Dank gilt den engagierten Vätern von Kindern, die zum therapeutischen Reiten kommen, die beim Baggern, Fundamentieren und Dachdecken mitgeholfen haben! Bereits seit den Sommermonaten wird dieser neu geschaffene Bereich, weg von der Zufahrtsstraße, zum Bei-



spiel von den SPZ Kindern, den Klienten vom Diakoniewerk, Eltern und Besuchern gern genutzt.

Auch in den Innenräumen haben wir Neuerungen vorgenommen: so wurde das 'Stüberl', mit dem Geld einer Golf Charity vom Lions Club, neugestaltet und eingerichtet. Genutzt genutzt wird es von Mitarbeitern, Klienten und Begleiter, zu den Vereinssitzungen etc.

Im Juni lud der Verein zum alljährlichen Sommerfest. Da wurde viel geboten! Neben einer Schatzsuche ums Pferd, Kutschenfahrten und einer Hundevorführung hatten besonders auch die Kinder Spiel Spaß und Malmöglichkeiten. Ebenfalls und bereits zum

dritten Mal, bei Kaiserwetter, veranstaltete die Landjugend Ellmau ihr Sozialprojekt mit unserem Verein.

Menschen mit besonderen Bedürfnissen und deren Angehörige durften Tiere am Hof pflegen und reiten sowie die Sonne genießen.

In der Abenddämmerung vom 11. November 2016 stattete der hl. Martin, alias Ronny (Obmann), auf seinem Pferd „Lordi“ dem Martinsfest vom Kindergarten Reith einen Besuch ab.

Ein Projekt mit dem Diakoniewerk, bei dem Menschen, die keine finanzielle Unterstützung für Therapien bekommen, wurde auch 2016 wieder gestartet. So wurde sechs Menschen ermöglicht, die An-

gebote des Vereins zu nutzen. Seit heuer besitzt der Verein für therapeutisches Reiten den österreichischen Spendenbegünstigungsbescheid für mildtätige Zwecke laut § 4a Absatz 2. Eine Spende hilft finanziell benachteiligten Klienten, unsere für sie sehr wichtigen Therapieangebote in Anspruch zu nehmen,

### Weiterführende Informationen finden Sie unter

[www.reit-therapie-zentrum.at](http://www.reit-therapie-zentrum.at),  
in Kohlhofen 2 und unter  
Tel.: 0676/6831472.

Konto: IBAN:  
AT98 3626 3000 0104 9048  
BIC: RZTIAT22263

*Wir wünschen eine schöne  
Weihnacht und guten Rutsch  
ins neue Jahr 2017!*

**Bäckerei – Konditorei  
Café**

**NEUMAYR**

**... mit Natur gemacht**

### **Aurach**

Paß-Thurn-Straße 15  
Tel. 05356/645 13

### **Filiale Kitzbühel**

Josef-Herold-Str. 7a  
Tel. 05356/63294

### **Filiale Reith b. K.**

Dorf 19  
Tel. 05356/72303



**Feuerwehr  
Reith**

## **Vorstellung der Feuerwehr an der NMS Kitzbühel**



Anfang Oktober wurde vom Landesverband eine Jugendwoche organisiert. Ziel war es, den Jugendlichen die Feuerwehr und im Speziellen auch die Feuerwehrjugend vorzustellen, um so auch das Interesse an der Arbeit der Feuerwehr zu wecken. Zu diesem Zweck wurde in mehreren Schulen ein Aktionstag organisiert.

Die FF Reith besuchte zusammen mit den Feuerwehren aus Kitzbühel, Aurach und Jochberg die NMS Kitzbühel. Nach einer kurzen Vorstellung konnten die Schüler der 1. und 2. Klassen an mehreren Stationen selbst Hand anlegen und verschiedene Gerätschaften ausprobieren. Anhand von einfachen Beispielen wurden ihnen Grundlagen der Feuerwehrarbeit näher gebracht. Die Jugendlichen hatten sichtlich Spaß an der Sache.



## **150-Jahr-Feier der FF Eggenfelden**

Zum 150-jährigen Bestehen unserer Partner-Feuerwehr Eggenfelden machte sich eine Abordnung unserer Feuerwehr auf nach Bayern.

Auch wenn das Wetter nicht mitspielte, ließen wir es uns nicht nehmen, den alten Landrover zum Oldtimertreffen am Sams-

tag, den 17. 9. mitzunehmen. Beim anschließenden Zeltfest ließen wir den Tag gemütlich ausklingen.

Am Sonntag stand dann der feierliche Gottesdienst mit dem Umzug durch die Stadt auf dem Programm. Trotz strömendem Regen waren unzählige Abordnungen von Feuerwehren und Vereinen zum Fest gekommen.

Natürlich überreichten wir dem Kommandanten der Jubelwehr auch ein angemessenes Geschenk und hoffen, dass sich im neuen Feuerwehrhaus ein Platz dafür findet!



## **Einladung zur Christbaumversteigerung**

Am Samstag, 7. 1. 2017 lädt die Freiwillige Feuerwehr ab 20 Uhr zur traditionellen Christbaumversteigerung ins Kulturhaus ein.

In den Tagen davor werden die Mitglieder im Dorf unterwegs sein und Spenden sammeln. Der Erlös wird zur Anschaffung neuer Geräte und Ausrüstung verwendet. Die Feuerwehr Reith bedankt sich schon jetzt für die Unterstützung!

## **Einladung zur FIRE & ICE Winterparty**

Die Feuerwehr Reith lädt am Samstag, 28. 1. 2017 zur FIRE & ICE Winterparty ein! Ab 20.30 Uhr gibt's im Feuerwehrhaus einen Live-DJ und zwei Bars mit guter Stimmung!

Eintritt: 4,- €, Kein Einlass unter 16 Jahren.

# FIRE & ICE WINTERPARTY

**SAMSTAG  
28. 01. 2017**

LIVE-DJ  
DISCO BAR • OLDIE BAR

BEGINN: 20:30  
EINTRITT: 4 EUR  
EINTRITT AB 16 JAHREN

**FEUERWEHRHAUS  
REITH BEI KITZBÜHEL**

DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR REITH  
FREUT SICH AUF EUER KOMMEN!



IMAGE SOURCE: HTTP://WWW.WALLPAPERBOMB.COM

(Teller), stabiler, kindersicherer Stand, Schmuck und Verzierungen in sicherem Abstand von Kerzen, vorhandene Feuerlöscher/Löschdecke und Hausverstand im Umgang mit offenem Feuer erhöhen die Sicherheit um ein Vielfaches! Mehr Infos gibt es auf unserer Homepage unter [www.ffw-reith.at](http://www.ffw-reith.at)

Wir bedanken uns bei allen Reitherinnen und Reithern sowie den Gästen für das entgegengebrachte Vertrauen im abgelaufenen Jahr und für die großzügige Unterstützung und wünschen allen ruhige Feiertage und einen guten Rutsch!

Das **Friedenslicht** kann auch heuer am 24. 12. von 9 Uhr bis 14 Uhr beim Feuerwehrhaus geholt werden.

## Vorsicht beim Umgang mit Kerzen und Weihnachtsschmuck!

Rund um die besinnlichste auch die Brände in privaten Zeit im Jahr häufen sich leider Haushalten. Ein paar einfache

Regeln helfen, die Gefahr durch trockene Kränze, Bäume oder Ähnliches so gering wie möglich zu halten.

Nicht brennbare Untersetzer



FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESEGNETES NEUES JAHR 2017  
WÜNSCHT DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR REITH!

AM 24.12. KANN VON 9:00-14:00 UHR WIEDER DAS FRIEDENS LICHT  
BEIM FEUERWEHRHAUS GEHOLT WERDEN!



**Tirel**

# EISSTOCKBAHNEN

AST Eis & Solartechnik GmbH

Grossfeldstrasse 10-14 • A-6600 Reutte/AUSTRIA • Phone: +43(0)5672 607-180 • Fax: +43(0)5672 607-199  
[www.ast.at](http://www.ast.at)

## Treffpunkt Musik

Nach der Cäcilien – Festmesse am 19. November fand im Anschluss die jährliche Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Reith statt. Kapellmeister Manfred Opperer und Obmann Michael Jöchel konnten von einem umfangreichen Jahr mit insgesamt 107 Aktivitäten (Ausrückungen und Proben) berichten. Wobei Anna Maria Hechenblaikner „Kaden“ und Lois Hauser „Fallbichl“ als fleißigste Musikanten den traditionellen Ehrenpreis der Musikkapelle überreicht bekommen haben. Ebenso konnte unser Kassier Hannes Filzer von den Neuanschaffungen z. B. einer Tuba für unsere Nachwuchsmusikanten berichten.



Der gesamte Erlös der freiwilligen Spenden bei der heurigen Cäcilien-Festmesse wurde dem Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchengemeinschaft-Reith weitergereicht.

Zur gleichen Zeit wurde unser Jahresbericht an alle unterstützenden Mitglieder versendet – auf diesem Wege bedanken wir uns natürlich für alle bereits eingelangten und auch für alle weiteren Unter-

stützungen der Musikkapelle Reith auf das Herzlichste.

Abschließend wünschen wir allen eine besinnliche Weihnacht und einen guten Rutsch in das Jahr 2017.

## Cäcilienfest – Messe der Musikkapelle Reith zugunsten des Sozial- und Gesundheitssprengels

Bereits zum wiederholten Mal wurden die freiwilligen Spenden anlässlich der Cäcilienfest-Messe der Musikkapelle Reith am 19. November 2016

dem Sozial- und Gesundheitssprengel gewidmet. Es handelt sich dank der zahlreichen Besucher und deren Spendenfreudigkeit um den

ansehnlichen Betrag von Euro 588,50.

Der Vorstand und die Mitarbeiterinnen des Sprengels bedanken sich ganz herzlich beim Kapellmeister Manfred Opperer, dem Obmann Jöchel Michael und den Musikern. Wir freuen uns über die Wertschätzung seitens der Mitglieder der Musikkapelle und der Bevölkerung von Reith und

wir versichern, dass wir das Geld verantwortungsvoll einsetzen. Dieses Gefühl der Solidarität ist eine der wichtigen Säulen, auf denen der Sozial- und Gesundheitssprengel ruht. Wir danken aber auch für die wunderschön gespielte, feierliche Musik an diesem Abend, die uns alle in eine ganz besondere Stimmung versetzte und die Herzen weit machte.

*Wir danken unseren Kunden  
für das uns entgegengebrachte  
Vertrauen und wünschen  
allen Reithern gesegnete Festtage und  
ein gesundes Jahr 2017!*

**holzbau**  
**hölzl**  
Reith - Kitzbühel

